

Rudolf Herber. Specialität: Rheingauer Weine

Comptoir: Nicolasstrasse 28.

Weinstuben: Spiegelgasse 5.

Wilhelm Killian
2. Michelsberg 2,
empfiehlt
das Neueste in



**Mechanik-
und Seidenhüten,
Filtz- und Strohhüten,
Mützen und Schirmen**
zu bekannt billigen Preisen.
Eigene Werkstätte für Mützenmacherei. 6050

Seidel & Naumann's
Germania - Fahrräder
sind die besten.
Grosse Ausstellung Wilhelmstrasse 4.
Gen.-Vertreter: **Carl Stoll.** 3872

Telephone 381.



WILHELM BAADER
2. Michelsberg WIESBADEN Weberg.
Empfehlung in jeder Preislage
KRISTALLPORZELAN echt-BREMEN
CHRISTOPH-BESTER
Telephone 381.

JOSENRÄFFER
für RADFAHRER!
Sparen Zeit u. Geld
Verwandeln
jede lange Hose sofort in eine Sporthose!

Nur zu haben bei:
Heinrich Schäfer,
Webergasse 11. 3187

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,
Eberfeld.
Abteil. für pharmaceutische Producte.

Somatose
ein aus Fleisch hergestelltes und die
Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze)
enthaltendes Albumosen-Präparat,
geschmacklos, leicht lösliches Pulver,
als hervorragendes
Kräftigungsmittel

für
schwächliche in der
Ernährung zurückgebliebene
Personen,
Brustkranke,
Magenkranke,
Wochenrinnen, an eozytischer
Krankheit leidende Kinder,
Genessende,
sowie in Form von

Eisen-Somatose
beide für (No. 12332) F 2
Bleichsüchtige
ärztlich empfohlen.
Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an.
Erhältlich in den Apotheken und Drogerien.

Victor'sche Frauen-Schule,
älteste u. größte Frauen-Fachschule
Maffaus.
Wiesbaden, Taunusstrasse 13.
Gegründet 1879.

20. Schuljahr.

jeden Mädchens und jeder Frau die wesentlichsten sind; es sind die **praktischen Handarbeiten** (Sticken, Blaudruckschneiden und Nähen, Kleidermachen, Putzmachen u. s. w.), sowie die **hauswirthschaftlichen Fächer** (Kochen u. s. w., Bügeln u. s. w.).
Daneben bietet dieselbe Gelegenheit zur **Fortbildung in Deutsch** (Aussprache, Literatur u. s. w.), **Rechnen** (auch Buchführung), **Schreiben**, **Englisch**, **Fransösisch** u. s. w., sowie zur **Erweiterung** am Unterricht in allen Fächern des Zeichnens und Malens, sowie in **sanftgewerblichen Arbeiten** mannigfacher Art.
Gerade der jetzige Zeitpunkt dürfte aber ganz besonders zu dem Zwecke geeignet sein, daß die Anhalt auch für eine ganze Reihe von Fächern eine vortheilhafte, ausdehnende

Berufsbildung
zu geben vermag; durch ihre Beziehungen zum geschäftlichen Betrieb der Victor'schen Anstalt ist die Schule in der jetzigen Lage, mit dem praktischen Leben und seinen Anforderungen sehr enge Fühlung zu behalten. Es wird ihr darum auch verhältnismäßig leicht, ihre ausgebildeten Schölinge in entsprechenden Stellungen unterzubringen.

Die Anhalt bildet aus: **Handarbeits-
Lehrerinnen** für Mädchen-Schulen und für Haushalten;
Soch- und Haushaltungs-Lehrerinnen;
Zuschniderinnen für Hüte und für Confection;
Zahlreiche, vorzüglich gewählte Lehrkräfte. — **Große inflige
und helle Räume.** — **Sehr mäßige Honorarsätze.**
Wünschenswerthe Ausbildung stehen kostenlos zur Verfügung.
Höhere Kursusart jeder Art ertheilt mündlich oder schriftlich die
Vorsteherin **Fr. Julie Victor** oder der Unterzeichnete
Moriz Victor.

20. Schuljahr.

Unsere Anhalt betrachtet es als die Grundlage ihrer Thätigkeit, Töchtern guter Familien die Erwerbung aller derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten in leichtester Weise zu ermöglichen, welche in der

häuslichen Wirkksamkeit
1889

Berufsbildung
1889

Lehrkräfte:
Lehrerinnen für Mädchen-Schulen und für Haushalten;
Soch- und Haushaltungs-Lehrerinnen;
Zuschniderinnen für Hüte und für Confection;
Zahlreiche, vorzüglich gewählte Lehrkräfte. — Große inflige und helle Räume. — Sehr mäßige Honorarsätze.
Wünschenswerthe Ausbildung stehen kostenlos zur Verfügung.
Höhere Kursusart jeder Art ertheilt mündlich oder schriftlich die Vorsteherin Fr. Julie Victor oder der Unterzeichnete Moriz Victor.

**Neu-Aufnahme
von Schülerinnen
für alle Fächer.**

Grosser Posten
Blousenstoffe,
Neuheiten,
enorm billig.
Seidenhaus
M. Marchand,
Langgasse 23. 6713

Turn-Verein.
Donnerstag, den 19. Mai (Sonntag
fabriktag):
Morgen-Tour
(Dohlem - Grauer Stein - Georgsborn - Holz
Wesel - Gierne Sand - Rother Clarenthal)
Abmarsch 1/5 Uhr Morgens Ecke der Gieser- und
Schwalbacherstrasse.
Nachmittags 3 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft (mit
Familie) auf unserem Auszugtag auf dem „Rigelsberg“.
Hierauf findet unsere wöchentliche, sowie öffentliche des
Vereins statt. 1889
Der Vorstand.

Turn-Verein.
Sonntag, den 29. Mai (1. Pfingst-
festtag):
Familien-Ausflug
(Rüdesheim - Bingen - Trechtingshausen - Gerol-
shausen - Heilige Kreuz - Bingen).
Abfahrt Vormittags 7^{1/2} Uhr mit der Rheinbahn.
Anmeldungen hierzu beliebe man bei den Herren Kob. Weid-
eck der Bleich- und Selmannstrasse, Fr. Strensch, Lang-
gasse 28, und Karl Mack, Ecke der Rheinstraße und des Kaiser-
platzes, baldigst vorzunehmen.
Hierauf findet eine reichliche Müchlichkeit, sowie Fremde des
Vereins zu recht zahlreicher Theilnahme ganz ergebenst ein
1889
Der Vorstand.

**Bienen-
honig**
1 Mark
per Pfd. ohne Glas
(garantirt rein).
Die Behälterung
meines Standes, über 50 Jahre, grün gefärbt. 13617
Carl Praetorius, nur **Waldmühlstraße 32.**

Handschuhe,
selbstverfertigte, von höchst weichen Leder und
gut liegend, in Glas, Dämmer, Büchse und Beschriftet.
Fahrradhandschuhe, sowie alle Sorten Tricot-Hand-
schuhe für Damen und Herren. Radfahrershand-
schuhe zum Selbstwaschen. Ferner empfehle meine selbstverfertigten
Dosenhalter in grösster Auswahl, sowie prachtvolle Neuheiten in
Cravatten, Güten, Strohhüten, Sonnen- und Regen-
schirmen, Portemonnaies, Taschen und Manschetten u.
zu höchst billigen Preisen.
Handschuhe nach Maß zu Fabrikpreisen.
Fr. Strensch, Friedrichstraße 33,
W 22. Handschuhe werden schön gewaschen u. gefärbt.

Junger Kohlrabi per 2-Pfd.-Büchse 50 Pf.,
per 5-Pfd.-Büchse 1 Mk.,
empfiehlt
Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Echte Metallflacher Platten
Alleinverkauf durch **LUSINGER Nachf.**
Dorfheimerstr. No. 7.

Neu sortirtes Lager solider
Herren- u. Knaben-Confection.
eleganter Schnitt, beste Verarbeitung.
Neues Stofflager für Anfertigung nach Maass.
Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- u. Neugasse. 3156



1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 15. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

(10. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mansura.

Roman aus Algerien von Tanera.

Da kam der Kabyle auf einen klugen Gedanken. „Sucht doch Taiba auf. Vielleicht erkennt diese in Frau Balance ihre frühere Schuldlose Mansura wieder. Dann wäre ein zweiter Zeuge gefunden. Vielleicht sehen auch andere Frauen der ehemaligen Mit-Ngar die Lehnlichkeit in Deinem Gesicht mit Mohammed Barakha.“ Frau Balance stimmte dieser direkt an sie gerichteten Aufforderung lebhaft zu, und auch der Rektor sah den Versuch für aussichtsreich an.

„Aber wo finden wir Taiba?“

„Sie lebt in unserer alten Dzirmath, in einem der Thäler des Dschurdschura. Wenn Ihr mich als Führer mitnehmen wollt, werden wir sie bald auffindig machen.“

„Das wollen wir gern. Meinst Du nicht auch, Gaston?“

„Gewiß. Wir fahren mit der Eisenbahn nach Bouira und nehmen dort einen Wagen. In 2 bis 3 Tagen kann man das ganze Gebirge durchfahren. Freilich ist meine Zeit gemessen. Aber einen Sonntag und Montag vermag ich wohl daran zu wenden.“

„Vielleicht kannst Du Dich schon für den nächsten Sonntag frei machen?“

„Ich glaube, es geht.“

Kunzweh wurde der Heiseplan mit dem Kabylen genau besprochen. Außerdem ersuchte Frau Balance ihren Gatten, den armen Menschen als Diener anzustellen, worauf der Rektor nach einigem Zögern der jungen Frau auch einging. Brachim, so hieß der Kabyle, nahm das ihm gestellte Anerbieten mit der edlen höchsten Ruhe des Moslems an. Aber seine leuchtenden Augen verriethen doch, wie sehr er sich freute und dankbar war. Am nächsten Morgen durfte er seinen Dienst antreten. Am folgenden Tage wurden die Vorbereitungen zu der kleinen Reise getroffen. Sie bot jetzt gar keine Schwierigkeiten, weil ja die Eisenbahn seit vielen Jahren durch die ganze Kabyle führte, und seit der Revolution von 1871 im Dschurdschuragebirge überall vorzügliche Straßen angelegt waren. Dennoch sah Frau Balance mit stets wachsender Nervosität und Aufregung dieser Reise entgegen, denn sie sollte ihr ja endgültige Gemüthsheil bringen, die sie wirklich Mansura, die Tochter des Amins der Mit-Ngar, war oder nicht.

IV.

Am nächsten Sonntag Morgen saßen Herr und Frau Balance in einem Coupé erster Klasse und Brachim, der kabylische Diener, besaßen aber reichlich Gesellschaft, in einem solchen Coupé der Straße nach Bouira und Konstantine fahrenden Zuges. Wie fast immer im Mai und Juni leuchtete auch heute die Sonne in voller Pracht von dem wolkenlosen Himmel auf die reiche Mitidscha-Ebene und die wildgeriffenen Berge des Atlas herab.

Trotz der erwartungsvollen Stimmung, in der sich die junge Frau befand, konnte sie ihr Götterpaar über die sorglose Anspannung der Mitidscha sowie der sie umgebenden Hügel nicht verschließen. Es ging ihr eben wie so manchem Europäer, der, wenn er den Namen „Afrika“ hört, glaubt, er müsse überall ein Land der Kultur erschlossenen, größtentheils noch unentwickelten Gebiet entdecken. Bei Bouira, also mitten in der Mitidscha, rief sie in höchster Ueberraschung aus: „Das habe ich gar nicht geglaubt. Hier ist ja jede Sandbreite des Bodens so gut bebaut wie in der Umgegend von Paris!“

„Gewiß, Gécile,“ entgegnete ihr Mann. „Nur mit dem einen Unterschied, daß hier Alles noch besser wächst als bei uns, wegen des herrlichen Klimas von Algerien. Sieh nur die Negelmäßigkeit, mit der diese kolossalen Weinberge angelegt sind. Das geht ja 6—800 Meter lang in schrägeraden Linien weiter!“

„Man muß wirklich sehen, um es zu glauben. Sieh nur, die Weinstöcke stehen so weit man blicken kann genau in der Richtung.“

Das Staunen von Frau Balance hatte seine volle Berechtigung. Es giebt kaum ein Land, das mit einer solchen Negelmäßigkeit und so geschickter Anordnung des Geländes bebaut, wie die Mitidscha-Ebene. Sie verlor ja noch einen großen Theil nicht nur von Frankreich, sondern von ganz Europa im Winter mit Feldfrüchten und trefflichem Obst.

Auch neue Menschen traten der jungen Frau entgegen, marokkanische Bahm- und Stroharbeiter, die in größeren Partien unter Führung eines Amins nach Algerien gekommen waren, um dort einige Monate zu arbeiten. Man sah unter ihnen große, schöne Gestalten mit äußerst charakteristischen Gesichtern. Auch einige sehr reich, ja sogar kostbar gekleidete Maitres mit ihren in Seide und Schmutz geradezu strotzenden Frauen benutzten die Eisenbahn und konnten von ihren Mitreisenden beobachtet werden.

Frau Balance wollte sich genauer Kenntniss über dieselben verschaffen und frug ihren Mann nach deren Ursprung. Er entgegnete:

„Darüber sind sich die Gelehrten nicht einig. Die einen glauben, es seien die Nachkommen aus Spanien zurückgewanderten Araber, die anderen sehen in ihnen die Reste der alten, früher in Nordamerika sich ausbreitenden Berber und Meder. Sie selbst nennen sich nicht Mauren, was aus dem arabischen Wort „Maghrebi“, d. h. „Westmänner“, entstanden sein soll, sondern „Gadab“, d. h. „Hausbewohner“, zum Unterschied von Zeltbewohnern, dem „Bedai“, Beduinen, welches Wort eigentlich „Landfreier“ bedeutet. Im Allgemeinen kann man also im Kabylen den landbauwürdigen Araber des Gebirges und der Gécile bis zum mittelländischen Meer, im Beduinen den nomadischen Araber und im Mauren den Stadtaraber sehen. Seltlich des Atlas sind statt der Kabylen die Berber, welche als Kleinwohner gelten. Sie vermischen sich mit den eingewanderten Arabern und zerfallen nun wieder in verschiedene Theile, wie Tuaregs, Biatris, Mozabiten u. s. w.“

Durch einen fast plötzlichen Wechsel der Gegend wurde der Rektor verdrängt, seiner Frau weitere Erklärungen zu geben. Man fuhr in ein enges Thal mit ziemlich steilen, aber dicht bewaldeten Abhängen.

„Jetzt kommen wir in die eigentliche Kabyle.“

Mit immer mehr wachsendem Interesse betrachtete Frau Balance die von Minute zu Minute wilder werdende Landschaft. Allmählich traten an Stelle der Korkeisen und anderer Laubbäume hohe Gebirgs- und Stachelbäume. Dann kamen steile Felswände.

„Jetzt sind wir in der Steinschlucht, in einer der romantischsten Gegenden Algeriens. In einer halben Stunde erreichen wir Palacastro.“

„Das ist also der Ort, bei dessen Erstürmung mein Vater gefallen ist? Können wir nicht hier einen Zug überfallen?“

„Ich bin bereit dazu. Wir müßten nur Brachim verschlingen.“

Der Rektor beauftragte nun einen Schaffner, dem kabylischen Diener zu bedeuten, daß er in Palacastro aussteigen solle. Bald darauf hielt der Zug an dem genannten

Dorf. Mit gemischten Gefühlen, halb Neugierde, halb Ari von Trauer betrat Frau Balance den Boden, auf dem sie jedenfalls in ihrer Kindheit gewohnt, auf dem ihr Vater gekämpft und den Tod gefunden hatte. Brachim führte seinen Herrn und dessen Gattin auf einen Fußweg nach dem hochgelegenen Dorfe. An einer Biegung blieb er stehen und zeigte eine Wiese unten im Thal.

„Dort standen die Hütte der Mit-Ngar während und nach dem Sturm von Ben Hinn. Dort hat auch Taiba die kleine Mansura liegen lassen, als die französischen Chasseurs heransprengten.“

Sinnend betrachtete Frau Balance die bezeichnete Stelle. Dann fragte sie den Diener:

„Also dort bin ich geboren?“

„Nein, Madame. Unser Stamm wohnte in der Nähe des Dorfes Dref. Das liegt weiter gegen den Dschurdschura, dessen Schneegipfel Du dort siehst.“

„Kommen wir später dorthin?“

„Ja, ich glaube, daß die alte Taiba in jenem Orte zu finden ist. Sie lehrte nach dem Kampf in unser Dorf zurück. Als sie es niedergebrannt und von den Franzosen zerstört fand, zog sie nach Dref und wurde von einem reichen Mann in Dienst genommen. Ich sah sie vor etwa zehn Jahren. Sie wird noch dort sein, wenn Allah ihr ein so langes Leben geschenkt hat.“

„Weißt Du gar nicht, wie sich der Kampf um Palacastro abgespielt hat?“

„Nein, Madame. Wir werden es aber im Dorf erfahren, denn es leben wohl noch mehrere Bewohner von Ben Hinn aus jener Zeit.“

Sie wanderten weiter. Niemand sprach. Dem des Steigens ungewohnten Rektor machte das Erklimmen der Höhe ziemlich Mühe, und Frau Balance hing ihren Gedanken nach. Nach etwa 20 Minuten war man oben. Das Dorf lag in keiner Weise mehr erkennen, was es vor 24 Jahren durchgemacht hatte. Schöne Häuser waren an Stelle der niedergebrannten getreten, hübsche Gärten, reiche Felder zeigten, daß sich die Bewohner von Palacastro längst von den Nachwehen jenes unglücklichen Ereignisses erholt, daß sie wohlhabender als vor der Revolution geworden waren. Nur ein schönes, mitten im Dorf stehendes Denkmal, ein Kolonnist, der Frau und Kind mit den Waffen in der Hand vertheidigt, erinnerte an die verhängnisvollen Tage vom 20. und 22. April 1871. Herr und Frau Balance traten in das Hotel de France, ließen sich Wein geben und fragten die Wirthin, wer von den Kämpfern aus jener Zeit noch lebend sei? Sie selbst erzählte, jene Tage mit durchgemacht zu haben. Sie war damals 16 Jahre alt. Nun beschrieb sie, der Aufforderung des Rektors folgend, den unglückseligen Kampf. Mit großer Lebhaftigkeit schilderte sie den Sturm der Kabylen, das Auftreten des singenden Mosabdem und das Vorbereiten der Mit-Ngar und Ainnal.

„Das kam aber bald zum Stocken“, fuhr sie immer eifriger werdend fort. „Der Waite Baffetti selbst hat der Amin dieser Teufel aufs Korn genommen und ihn niedergeschossen. Dann wagten sie sich an diesem Tag nicht mehr vor.“

Frau Balance war sehr bleich geworden. Die Kämpfe in ihrem Innern mit sich selbst. Ihre französische Denkwürdigkeit hatte einen schweren Stoß erlitten. Sie fühlte sich jetzt als die Tochter des tapfern Amins und nahm unwillkürlich für ihre damalige Stammesgenossin Partei.

„Warum nennt Ihr diese Kolonne Teufel, Madame? Sie waren doch eigentlich in ihrem Recht.“

(Fortsetzung folgt.)

Kinderwagen und Kinderstühle

sind meine Specialitäten.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Galanterie- und Spielwaren.

Prämirt Wiesbaden 1896.

(Gegr. 1859.)

(Telephon 496.)

4836



Turnschuhe,

ersterklassiges Fabrikat,
von 1.75 an.

Tennisschuhe

von 2.50 an
empfeht die Firma

Fett & Co., 45. Langgasse 45,
zwischen Bärenstraße und
Webergasse. 6956

Sandalen in allen Größen für Damen,
Herren und Kinder.

Irri *gareure, compl. mit 1/2 Mtr. Schlauch, v. Mk. 2
an. Wasserd. Bettvorlagen, Ia. p. Mtr. Mk. 1.80
bis 4.50. Alle Artikel zur Krankenpflege empf.
zu **Kasseler billigen Preisen** 6479
Goldgasse 16. C. Hericu. vorm. C. Mildner, Goldgasse 16.

Bohnenstangen, Geländerpösten, Miegel, Latzen,
Bald, Baum, Rosen u. Gordenpfähle, Leppichstangen, Barren,
Red, Schankel, Naturstiel u. wegen Räumung des Platzes billig
zu verkaufen bei
L. Debus, Koonstraße 8. 6958



Die deutsche Reichspost

hat eine grosse Anzahl Fahrräder von
Seidel & Naumann in Dresden

bezogen, nachdem die Proberäder sich aufs Beste bewährt hatten.

1898er Naumann's Germania-Fahrräder
in 3 Größen, versch. Farben, im Gewichte von 9—15 Kilo, sind in
grosser Auswahl vorrätig in der 3491

Fahrrad-Ausstellung Wilhelmstrasse 4.

Gen.-Vertreter: Carl Stoll, Frankenstr. 8.

Telephon 249.

3500 □-Mtr. grosse Fahrbahn vor der Adolphshöhe, Dampfbahn-Haltestelle.

Bekanntmachung.

Montag, den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Frau Jakob Rüdert, Wittve, die nachbefeheneu Immobilien, als:

- 2 b a
- 1. No. 7080 r. x. des Lagerbuchs ein vierstöckiges Wohnhaus mit zweiflügeligem Seitenbau und 3 a 72 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Adlerstraße No. 67, zwischen Jakob Rüdert Wwe. und Wilhelm Kraußmann,
- 2
- 2. No. 7088 r. x. des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit dreiflügeligem Seitenbau und 8 a 40,75 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Adlerstraße No. 61, zwischen Heinrich Romberger und Carl Christian Schäfer,
- 2 b b
- 3. No. 7089 r. x. des Lagerbuchs ein vierstöckiges Wohnhaus mit einflügeligem Seitenbau und 2 a 77 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Adlerstraße No. 69, zwischen Jakob Rüdert Wwe. und Heinrich Schweinsberg,
- 4. No. 6723 des Lagerbuchs 7 a 35,25 qm Acker „Niederberg“ zu Gemann, zwischen Geschwister Bücher und Mathias Stüger,
- 5. No. 7166 des Lagerbuchs 11 a 43,25 qm Acker „Am Leichtenhof“ zu Gemann, zwischen dem Staatsförstler Heberlein und
- 2
- 6. No. 6644 r. x. des Lagerbuchs 31 a 76,75 qm Acker „Weidenhaderweg“ zu Gemann, zwischen August Romberger und Mittelbachermünder und einem Feldweg,

in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Mitteilung halber veröffentlichen lassen. F 264

Wiesbaden, den 3. Mai 1898.

Der Ober-Bürgermeister.
Zu Bezt.: Körner.

Nähere Auskunft ertheilt der Testamentsvollstrecker Herr Rechtsconsulent H. C. Müller, Neugasse 4 hier.

Turn-Gesellschaft.

Bezugnehmend auf die am 26. d. Monats stattgefundene Versammlung werden diejenigen unserer Mitglieder, welche das Deutsche Turnfest in Gumburg besuchen, gebeten, ihre Festkarten bis spätestens den 20. Mai a. c. bei Herrn Ludwig Becker, Kleine Burgstraße 12, anzumelden. Der Vorstand. F 378

Zither-Club Wiesbaden.

Samstag, den 15. Mai cr., Nachmittags 4 Uhr:

Familien-Ausflug

nach dem „Burggraf“, Waldstraße 23, wozu unsere geehrten Mitglieder, sowie Freunde des Clubs höflichst einladet. Der Vorstand.

Besondere Einladungen werden nicht ausgegeben und findet der Ausflug auch bei unangünstiger Witterung statt. F 381

Allg. Kranken-Verein E. H. No. 9.

Der Verein entspricht den reichsgesetzlichen Bestimmungen. Anmeldungen zur Aufnahme nimmt zu jeder Zeit der Vorsitzende, Fr. Kumpf, Neugasse 11, sowie der Kassensführer, Ph. Dorn, Schandstraße 33, entgegen. Dasselbst sind Aufnahme-Formulare zu haben. Der Vorstand. F 298

Frauen-Sterbekasse.

Sterbener: 500 M. — Beitrag: 50 Pf. für den Sterbefall. — Eintrittsgeld: 1 M., vom 48. Jahre ab 10 M. — Die im 18. Jahre verlebende Wittve besitzt einen ansehnlichen Reinerwerb. — Aufnahme, auch männlicher Personen, im Allgemeinen ohne ärztliche Untersuchung. Beitritts-Erklärungen nehmen die Vorstandswahlmitglieder Frauen Recht, Weichstr. 16, Berghof, Dirlschg. 24, Neuss, Ring. 47, Kern, Sedanstr. 18, Löw, Glendweg. 8, Meyer, Weichstr. 5, Opfermann, Schumannstr. 56, Ketterer, Sedanstr. 1, M. Ries, Gelebergstr. 11, Schwarz, Weichstr. 7, Spies, Dellmannstr. 36, Unverzagt, Weichstr. 46, jederzeit entgegen. F 330

Schloss-Hotel Hornberg

an der weltberühmten Schwarzwaldbahn. Erstes und größtes Haus am Plage. 80 Meter über der Stadt, direkt am Walde gelegen. Brautvolle Fernsicht, hübsche ruhige Lage. Große Parkanlagen, Lawn-Tennis- und Croquetplatz. Schiller Concertgarten, herrliche Gartenhalle und Biederhof. 70 Herrschaftszimmer, größtentheils mit Balkon. Elektr. Beleuchtung, Bäder. Pensionpreis von M. 5.50 an pro Tag. Equipagen, Omnibus an jedem Tage am Bahnhof (Heilstraße 50 Pf. die Person). Telefonanschluss. Näheres befragen Prospekte. F 57
Der Besitzer: C. Wilde.

Lustkurort Pfaffendorf am Rhein,

vis-à-vis Godden.
Hotel-Restaurant zur Reichskrone.
Schöner und angemessener Sommeraufenthalt, besonders schön gelegen am Mosel- und Lahnthal, bei billiger Pensionberechnung. Recens und Gesellschaften sei besonders mein Beal (500 Personen fassend) bestens empfohlen (Weisermäßigung).
P. Bester,
langjähriger Keller im Deutschen Keller (Rhein-Hotel), Wiesbaden.



Neu! Jugend-Räder Neu!

(D. R.-P. 93568, Tragkraft 100 Ko.)
zur Benutzung für Kinder in jedem Alter und Größe, weil Lenkstange und Sattelstütze verstellbar; Mk. 100-120, die reibenden Theile versehen mit gehärteten Kugel-Lagern, Pneumatik abschubar.



Neckarsulmer und Gladiator-Fahrräder

sind heute die Markten der feinen Welt geworden, weil elegant und leicht laufend, weil solider und stabiler Bauart, bei mässigen Preisen. Für Käufer muss sich ein Lager-Besuch unbedingt lohnen.

Franz Vetterling, Jahnstrasse 8, Maschinenbau und Fahrradhandel.

Reparatur, Vernicklung und grosse geschlossene Leerbahn.

Patente besorgen und verworthen
H. & W. Pataky,
Berlin N.W., Louisestrasse 25.
10 Filialen. (P. a. 150 11) P 99
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.



Kochherde,
eigene Konstruktion, von dem einfachsten bis zu dem hochfeinsten Majolikaherd, empfiehlt billigst unter Garantie
Hch. Weyand,
Siemard-Ring 35.
von M. 420.- an empf. 4136
A. Adler, Zaunstr. 29.

Neue Pianos

Im Wiesbadener mechanischen Teppich-Kloppwerk mit Dampftrieb

von Wilhelm Brömser
werden zu jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft. Berührungsschall für Rollen, Goldwäcker etc., ohne Umarbeitung der betr. Gegenstände. 11969
Vertellungen sind abgegeben und zu adressiren:
Kloppwerk: Obere Dohheimerstraße rechts
oder bei Chr. Brömser, Blumenladen, Friedrichstraße 37.
Rollenfr. Webolung u. Zubereitung durch eigenes Webwerk.
Schuhwaaren aller Art, prima.
Melchior Ballhaus, Römerberg 1. 4543

Goldene Kaiser-Medaille der Ausstellung für Unfallverhütung BERLIN 1889.

GOLDENE STAAT'S-MEDAILLE BERLIN 1879.

GOLD. MED. HYGIENE-AUSST. BERLIN 1883.

MEDAILLEN:
1862 LONDON, 1867 PARIS, 1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA, 1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN, BERLIN 1883.

W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

WIESBADEN,

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.
FRANKFURT a. M., MAINZ,
Zeil 74 und Kaiserstrasse 49. Schusterstrasse 19.

**Wartburg,
Phänomen**
und
Möve-Fahrräder,
hervorragende
Qualitätsmarken.

Wartburg!

Vertreter: **Mechaniker Carl Grün,**
Tannusstrasse 24. Friedrichstrasse 44.

Unterricht billigst, für Käufer gratis. **Schöner Fahrssaal.**
Ausführung aller Reparaturen bei billigen Preisen. Grosser Vorrath in Zubehör.

5950

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's Seifenpulver
ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Becker's Radfahr-Bahn!

Grösste und schönste Lern- und Übungsbahn Wiesbadens, ca. 4000 qm gross.
Am Kaiser-Friedrich-Ring
(nahe der Ringkirche) Schliersteinerstr. zw. 4 u. 4a (zweiter Eingang verl. Albrechtstr.).
Den ganzen Tag ununterbrochen geöffnet.
(Ankleide- und Toilette-Räume.)

Der Unterricht für Damen und Herren wird nach bewährter Methode schnell und sicher durch langjährig darin geübtes Personal gegen mässiges Honorar (für Käufer gratis) erteilt. Gef. Anmeldungen daselbst oder bei:

Friedrich Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11,
Telephon 529.

General-Vertreter der seit vielen Jahren bewährten u. beliebten „Diana“-Fahrräder von Dürkopp & Co., Bielefeld, der „Graziosa“-Fahrräderwerke in Graz für kettenlose Fahrräder, sowie nur erster engl., französ. u. amerik. Marken!
Grösste Auswahl in Damen- u. Herren-Rädern obiger Marken zu billigen Preisen.
Catalogue franco! 5211



Deutsch. Reichs-Patentirtes
Draufschuh.

Patent in allen Culturstaaten! Wirkung absolut unerschütterlich! Unschädlichkeit vom Kgl. Gesundheitsamt patentirt. Hergestellt empfohlen, höchste Auszeichnungen. Erfindung geistl. u. literar. Schutz. 50 Pf. Driem. Rückvergütung b. Verleih. Emma Rosenthalin. fr. Gebauer, Sebastianstr. 42, Berlin S. (P. L. 12.20.2) F 96

Badhaus zum goldenen Ross,
Goldgasse 7. - Neu erbaut. - Im Centrum.
Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.
Einzelnes Bad 60 Pf., 1 Dtsd. Badkarten 6 Mk. (Douche mit Massage.) - Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. pr. Woche. Gute Pension. Garten. 6225

Fahrräder,
nur solide Fabrikate in feinsten Ausführung, liefert
Friedrich König, Mechaniker,
Lehr-Fahrssaal. Aarstrasse 40. 6155

Gummi-Waarenfabrik.
Paris. Zollfr. Versandt.
Feinste Spezialitäten. Muster Mk. 8.50. Hygien. Schutz. kein Gummi, per Dtsd. 3 Mk., 2 Dtsd. 5 Mk. 5090
Allein. Niederlage:
W. Sulzbach, Parf., Spiegelgasse 8.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Müller, Leipzig 41.

Radfahrer.
Für Mark 17.50 erhält man eine
Acetylen-Laterne
neuester Construction, 1 Ko. Carbid u. einen Ständer bei
Franz Vetterling, Jahnstrasse 8.

Schneidmesser 20 Pf., 5 Stück 90 Pf., Hartnagel 5 Pf., Scherz 25 Pf., Büchhalter, Schweb. (pr. Waare), Bockel 10 Pf., 10 Packete 90 Pf., Seife, weisse 25 Pf., hellgelbe 23 Pf., Schmierseife, dunkel, 17 Pf., weisse 20 Pf., Schwabacherstrasse 71.

Druckfaden aller Art liefert reich und billig
Druckerei Muech, Albrechtstr. 28.

Portemonnaie in größter Auswahl aufrecht bill.
Giov. Scappin, Wiedelsberg 2.

Neu eröffnet
Kirchgasse 29.

KAISER-BAZAR

Otto Nietschmann

Neu eröffnet
Kirchgasse 29.

neben M. Schneider's Geschäftshaus.
Empfehle mein grosser Lager in sämtlichen

Haushaltungssachen u. Küchengeräthen.

Glaswaaren.	Porzellanfiguren.	Lederwaaren	Brochen.	Rahmen.
Porzellanwaaren.	Blumenvasen.	als:	Halsketten.	Albums.
Steingutwaaren.	Nippsachen.	Portemonnaies.	Ohringe.	Rauchtische.
Bürstenwaaren.	Metallwaaren.	Täschchen.	Uhrketten.	Bücherstapetres.
Korbwaaren.	Aufsätze etc.	Cigarren-Etuis.	Ringe etc.	Schnitzereien.
		Brieftaschen etc.		

Special-Abtheilung: Emaillewaaren.
Grösste Auswahl reizender Gegenstände, passend zu Festgeschenken etc.
Täglich Eingang von Neuheiten!

Billigste Preise.

Aufmerksame reelle Bedienung.

Von heute an
Große
Preisermäßigung
 auf sämtliche
Damen-
Kleiderstoffe.

Gute Sommer-Kleiderstoffe jetzt Meter 50, 60, 70, 85 Pf., 1 Mt.
 Große Polen Zwirn-Kleiderstoffe, regulär 1.20 Mt., jetzt 75 Pf. per Meter.
 Große Polen reinwollener beige jetzt 70 Pf. per Meter.
 Große Polen englischer Koppen, regulär 2.10 Mt., jetzt 1.40 Mt. per Meter.
 Große Polen 115 Cmt. breiter Cover-Coats, reine Wolle, 1.50 Mt., sonst das Doppelte
 Große Polen einfarbiger reinwollener Stoffe Meter von 50 Pf. an bis 1.50 Mt.
 Große Polen schwarzer reinwollener Stoffe Meter von 75 Pf. an bis 2.50 Mt.
 Reste zu Kinderkleidern, Reste zu Blousen, Reste zu Röcken

!! ganz abnorm unter Preis !!
Futterstoffe.

Gutes Tallesfutter Meter von 18-40 Pf. Nachfutter in allen Farben Meter 18-30 Pf. Reize in allen Farben Meter von 27-35 Pf. englisches Kollfutter, beste Waare, Meter 42 Pf. Strohfutter, schwarz und farbig, Meter 29-45 Pf. Sitengarn, schwarz, weiß, crème, grau, Meter von 32-40 Pf. einfarbige Satins Meter von 48-55 Pf.

Für Ausstattungen und den täglichen Bedarf.

Bettdecken, uni rot und gestreift, Meter von 38 Pf. an bis 1.20 Mt.
 Bettdecken, garantiert handfrei, per Pfund 90 Pf. bis 3.50 Mt.
 Matratzen, 120 und 140 breit, Meter von 30 Pf. an bis 1.30 Mt.
 Bettstühlen ohne Korb, Meter von 75 Pf. bis 1.50 Mt.
 Bettstühle gefärbte Bettstühle Stück 1.70-2.50 Mt.
 Nickerbettstühle, weiß und farbig, Stück 50 Pf. bis 1.90 Mt., Coltern (Engelbetten) Stück 3.25 Mt., Plaque und Waffelbetten Stück 1.50-4.50 Mt.
 Fertig genähte Strohsäde Stück 1.80-3.20 Mt., Rückenbänke Meter von 4 Pf. an bis 25 Pf., weiße Handtücher Meter 20-50 Pf., Servietten Stück 25 Pf., Tischtücher Stück von 95 Pf. bis 3.- Mt., Ständerer Stück 10 Pf., Gläsertücher Stück 15 Pf.
Für Bettbezüge:
 Bett-Gattune, wachsdicht, Meter 28 Pf., Satin Cretonne, prachtvolle neue Muster, von jetzt an per Meter 35 Pf., Satin Augusta, beste Waare, Meter 45 Pf., weißen gestreiften Satin Meter 32 Pf., weißen u. roten Damast Meter von 45 Pf., 130 Cmt. breiten Damast Meter von 65 Pf. bis 1.20 Mt., Baumwollene carrirte Bettbezüge, nur beste Qualitäten, Meter 30, 36, 45, 50 u. 60 Pf. per Meter, weißen Cretonne und Renforce bedeutend unter Preis per Meter von 20 bis 54 Pf. per Meter.

Reste in all diesen Artikeln werden zum halben Preise abgegeben.

Wasch-Kleider.

Kleider-Gattune, wachsdicht, Meter 27 Pf., Zephir Mt. 30 Pf., Battiste Meter 35 Pf., Vlaund Meter von 28-60 Pf., Baumwollene, nur schwere waschliche Waare, Meter von 30-30 Pf. per Meter. Neueste Neuheiten in damastenen Kleiderzeugen Meter 45-90 Pf.

Serner empfehlen wir äußerst billig:

Farbige Hemdenstoffe (Sportkleid) Meter 28 Pf., Kassen-Bieder von 25-45 Pf., Gardinen für kleine Barchänge Meter von 5-45 Pf., für große Barchänge Meter von 28-90 Pf., abgepaßte Gardinen von 1.90-7.50 Mt. per Meter, Gengreiffstoffe, weiß, crème und bunt gestreift, Meter von 28-60 Pf., Leinwand-Waschstoffe zu Anzügen, Buckstins, Kammgarn, Cheviot und beste Sommer-Buckstins zum halben Preise, Blau-Schreyenleinen Meter von 30 Pf. an, Tapeten-Meter 30 Pf., Tischtücher von 10-50 Pf., Galmstücher für Parquetböden Stück 35 Pf. halb- und reinwollene Plancher zu Röcken Meter von 25-30 Pf., weiße u. farbige Taschentücher Stück 15 Pf., Kribbis-Hemden Stück 1.50-2.50 Mt.

Weißer Damenhemden Stück von 80 Pf. bis 2.50 Mt.

Guggenheim & Marx,
 Wiesbaden, 14. Marktstraße 14.

Teppiche, Gardinen,

Smyrna, Tournay, Brüssel, Velvet, Tapestry, Axminster. weisse, crème u. bunt, engl. franz. u. Schweizer Fabrikat, von den einfachsten bis hochfeinsten Genres.
 Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken, Divandeen, Linoleum. Spachtel-Rouleaux in allen Breiten.

Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, I.

Balkon- und Veranda-Möbel

empfehlen 5202

E. L. Specht & Cie, Inh.: Conrad Becker,
 Wilhelmstrasse 40.

Das Beste für eleganten Taillensitz



Briefmarken und Liebig-Bilder
 in großer Auswahl, Ankauf, Verkauf und Tausch.
 E. Weisswoll, Welltrichstraße 51, Part. linke. 5468

Trauringe,
 14-farbig, das Paar 24-30 Mt und höher, 8-farbig, das Paar 18-20 Mt. und höher, Obermer-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mt., nur breite kräftige Ringe empfiehlt
 E. Bücking, Marktstraße 29. 1230

A. Mohr,
 Welltrichstraße 10, Ecke Seleneustraße, empfiehlt
sämtliche Kurzwaren:
 Futterstoffe, Taillensäde, Schwächblätter, Sobiband, Rahtband, Tüllband u. f. w. 6049

25. Langgasse 25.
Schirmfabrik C. Gerach.
 Grosse Auswahl in
Sonnenschirmen
 in jeder Preislage.
 Eingetroffen
letzte Neuheiten der Saison.
Mässige Preise.
Gloria-Damen-Regenschirme
 pro Stück 2.50 Mk. 6587

Möbel, Betten, Spiegel, Garnituren, Tischchen Sophas etc., sowie vollständ. Salons, Wohn u. Schlafzimmer-Einrichtungen in großer Auswahl empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen
H. Markloff,
 Zulfenstraße 17, neben der Reichsbank. 4517

Teppiche
 werden billig abgegeben.
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15. 1514

Geschäfts-Verlegung.

Freunden und Bekannten, sowie einer sehr geehrten Einwohnerschaft Wiesbadens und Umgegend mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich wegen Abbruch des Hauses Marktstrasse 9 mein

Special-Magazin
 für elegante Herren- und Knaben-Garderobe,
 fertig und nach Maass,
 nach meinem Hause

Kirchgasse 42, vis-à-vis Schulgasse,

verlegt habe und in der bekannten Weise fortführen werde.
 Indem ich höflichst bitte, mein neues Unternehmen unterstützen zu wollen, bei vorkommendem Bedarfe mich mit Ihrem werthen Besuche zu beehren, empfehle mich
 6459

Mit Hochachtung
Princip: Reell. Bruno Wandt. Streng feste Preise.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 15. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)
Wiesbaden, 15. Mai 1898.
Von M. Karstedt in Cottbus.



Spanische Partie.

2. Partie des Wettkampfes.
Gespielt zu New-York am 28. Februar 1898.

J. W. Showalter. H. N. Pillsbury.

1. e2-e4 e7-e5
2. Sg1-f3 Sb8-c6
3. Lf1-b5 Sc8-f6
4. 0-0 Sg6-e4
5. d2-d4 Se4-d5
6. Le1-g5

Ausser diesem Zuge kommen die Fortsetzungen 6. Lb5-c6: 47-c6: 7. d4-e5: und 6. d4-e5: 8d6-b5: 7. e2-a4 in Betracht.

7. Lg5-e7: Lf8-e7

In einer Partie Pillsbury-Lasker aus dem Petersburger Turnier geschah 7. Lb5-c6: Le7-g5: 8. d4-e5: 47-c5: 9. Sf3-g5: Dd8-e5: 10. e5-d6: e7-d6: 11. Tf1-e1: Lc6-e6: 12. Dd1-g5: Te8-d8: 13. Dd6-a3 usw.

7. ... Dd8-e7:

Empfehlenswerther wäre 8. Lb5-c6: 47-c6: 9. Sf3-g5:

8. ... Sd6-b5:

9. a2-a4 d7-d6

10. a4-b5: Sc6-e5:

Schwarz hat nun einen Bauern mehr bei gutem Spiel.

11. Sf3-d4 0-0

12. Sb1-c3

Weiss konnte hier mit 12. b5-b6 fortfahren, würde aber nach e7-b6: 13. Sd4-b5 e7-a6 auch nichts Wesentliches ausrichten.

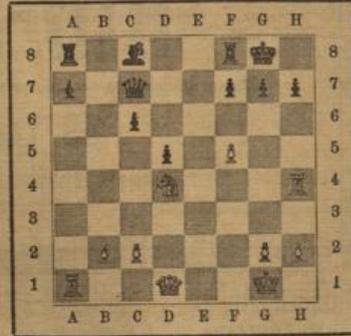
12. ... c7-c5

Dieser Zug heugt allen weiteren Angriffsversuchen auf der Damenseite vor. Weiss verzicht daher sein Heil auf dem andern Flügel.

13. b5-c6: b7-c6:
14. Tf1-e1
Fehlerhaft wäre 14. f2-f4 Se5-g4 15. Sd4-c6: Dc7-c8f usw.

14. ... Dc7-c7
15. f2-f4 Se5-g4
16. f4-f5 Sg1-f6
17. Sc3-e4 Sf6-e4:
18. Te1-e4: d6-d5
19. Te4-e4

Stellung nach dem 19. Zuge von Weiss.



Um die Dame zur Deckung des Königsflügels nach f6 zu bringen. Auf 19. ... f7-f6 könnte folgen 20. Dd1-b5 h7-h6 21. Db5-g6 Kg8-h9 22. Tal-e1 e6-e5 23. Te1-c3 Tf8-c6: (oder Dd6 24. Tg1) 24. Dg6-c8f Kb8-h7 25. Sd4-e6 Lc8-e6: 26. Dd8-a5: usw.

Womit f5-f6 verhindert wird und der Angriff gebrochen ist.

22. Sd4-c6: Df6-e6: 23. f5-f6 Lc8-d7 führt zu nichts, da Schwarz das Feld g4 nicht besetzen kann.

22. ... Lc8-d7
23. Sd4-b3 Te8-e8
24. Sd6-c5 Ld7-c8
25. e3-e4 Te8-e7
26. h2-h4 Tf8-c8
27. Tf1-f2 Te7-e8
28. Kg1-h2 Te8-e5
29. Sc5-b3 Df6-d6!

Oder 30. g2-g3 Te6-f5: 31. Tf4-f5: Dd6-g6f.

30. ... Te6-f5:
31. Tf2-f1 Te6-e1
32. Tf1-e1: Te5-e1f

Weiss giebt die Partie auf.

Räthsel-Ged

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Ergänzungs-Räthsel.

-er, -ker, -stiefel, -haber, -en, -ine, -ekuh.
Statt der Striche sind passende Worthelpe zu setzen, die im Zusammenhang ein Sprichwort ergeben.

Bilder-Räthsel.



Silben-Räthsel.

Aus nachstehenden 36 Silben:
a, ar, ba, bob, chi, dal, de, di, do, el, fer, gris, i, ha, hau, keith, lan, le, len, me, mee, mer, mer, nu, na, nin, ot, ra, sa, som, stein, ta, ti, ul, wal.
sollen 15 Wörter gebildet werden von folgender Bedeutung:
1) bekannter Feldherr, 2) weiblicher Vorname, 3) Jahreszahl, 4) schottische Stadt, 5) Baum, 6) sprichwörtlich reicher Mann, 7) Kranker, 8) chemischer Stoff, 9) Kopfbedeckung, 10) asiatischer Eroberer, 11) Getreide, 12) Schutz des Landes, 13) biblischer Name, 14) Fluss in Asien, 15) weiblicher Vorname. Sind die richtigen Namen gefunden, so ergeben die Anfangs- und Endbuchstaben im Zusammenhang einen Sinnspruch.

Vexir-Bild.



Wo ist der Schiffer?

Auflösungen der Räthsel in No. 213.
Kreuz-Räthsel: Rabe, Dora, Elbe, Eldorado. — Bilder-Räthsel: Reue macht nichts ungeheuer. — Charade: Luftschlüssel. — Räthsel: Ode — Gede.

Richtige Lösungen sandten ein: Karoline v. R.; R. Bonte; Wiesbaden. C. Loeber, Biebrich. Jos. Bis, Nassau.

Es sei bemerkt, dass nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einreichten. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaction sein.

Neu eröffnet! Dampf-Färberei u. chemische Reinigungs-Anstalt

Laden: Gr. Burgstrasse 10. **Lauesen & Gawlick, Wiesbaden.** Fabrik: Dotzheimerstrasse 55.
Färberei und Reinigung von Damen- und Herren-Garderoben, sowie Möbelstoffen und Teppichen jeder Art und Größe.
Neueste Einrichtung zum Waschen, Färben und Spannen von Gardinen, Spitzen etc.
Schnelle, billigste und realste Bedienung zugesichert. Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und ins Haus gebracht.
Durch langjährige Thätigkeit in den ersten Geschäften des In- und Auslandes, sowie am hiesigen Platze, sind wir im Stande, vermittelst unserer neuesten Einrichtungen und Hochachtungsvoll
Lauesen & Gawlick, Gr. Burgstrasse 10.

Nähmaschinen
von 3634
Seidel & Naumann
sind die Besten.
Gen.-Vertreter:
Carl Stoll,
Wilhelmstrasse 4
und Frankenstrasse 8.

Fahrräder
in reichster Auswahl. Keine Radenniche, daher billigste Preise.
E. Stösser, Sedanplatz 4.
Reparaturen und Anfertigung auf und billigst.

Frauenstich,
fein Gummi, überall eingeführt, abtrotz sicher, ärztlich empfohlen, Duschend 2.50 Bfl. frei und bisect gegen Nadin. oder Briefm. **F. Paul**
Bühne, Berlin N. 10, Opernstr. 20. (E.B. 1008) F 21

Carl Stahl,
Weinhandlung,
29. Kirchgasse 29,

Das Beste zum Putzen von Ofen und Herd ist
Enameline!
die moderne Ofenpolitur.
Staubfrei und geruchlos.
Man hüte sich vor Nachahmungen und achte genau auf die Marke „Enameline“.
Gebrauchsanweisung.
Man verdünne Enameline mit etwas Wasser, trage mit feuchtem Woll-Lappen oder Bürste auf und reibe mit trockenem Woll-Lappen oder Bürste nach, wodurch ein tief-schwarzer, grossartiger Glanz erzeugt wird.
Zu haben in allen
Colonial-, Drogen-
und (M.-No. F. 17388) F 6
Eisenwaren-Geschäften.

Öffentliche Submission.

Zur Errichtung eines Keller- und Kellerei-Gebäudes des **Reudorfer Winger-Vereins, E. G. u. n. S.**, im Laufe dieses Jahres, sind zur Ausführung im Kosten-Anschlag nachbenannte Lieferungen resp. Arbeiten zur Vergabung vorgesehen:

- ca. 850,00 Cuntz. gute lagerhafte Bruchsteine,
- 90,000 Stück gute hartgebrannte Ringofensteine (Lieferung erst vom 15. Juli ab),
- Mauerarbeiten in Höhe von ca. Mk. 9000
- Steinbauerarbeiten " " " " " 650
- Zimmerarbeiten " " " " " 8000
- Spenglerarbeiten " " " " " 250
- Dachdeckerarbeiten " " " " " 1800
- Glasarbeiten " " " " " 650
- Zinnschreinerarbeiten " " " " " 1060
- Schreinerarbeiten " " " " " 320
- Schlosserarbeiten " " " " " 800

Unternehmungslustige werden gebeten, ihre diesbezüglichen Angebote, **versiegelt u. mit entsprechender Aufschrift versehen**, an Vereinsvorsitzer **Kopp** bis **Montag, den 23. Mai, Mittags 12 Uhr**, einzureichen, an welchem Termine die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten stattfindet. Die Einsichtnahme des Kosten-Anschlags, der Zeichnungen und Bedingungen, sowie weitere Auskunft bis dahin in den Vormittagsstunden erteilt der Vereinsvorsitzer. F 411

Reudorf im Rheingau, 12. Mai 1898.
Der Vorstand.

Wasserheilanstalt

Kurhaus Hofheim i. Taunus.
Behaglich eingerichtete, kleine Anstalt (bis 20 Patienten) für Nervenleiden, Verdauungsstörungen etc. — Vorzügliches, sorgsame Verpflegung bei engstem Familienansch. Prosp. franco. 1. April bis 1. November. F 49
Dr. M. Schulze-Hahleyas.

Badhaus zur goldenen Kette,
Langgasse 51.
Bäder à 50 Pf.
Im Abonnement billiger. 12301

Homöopath. Anstalt,

Frankfurt a. M., Zitzstraße 15,
gegr. 1883, spec. für Geschlechtskrankh., veralt. Nervenleiden u. Blasenleib., Ausschläge, Syphilis, Cancroverleiden, Gicht, Haut- u. Nervenkrankh., Kopf- u. Anschwellungen, Festsitzen, Verirrungen, Schwäche, Incontinentia u. mit überraschendem Erfolg. Neues Verfahren. Auswärts. briefl. Prospekte u. 20 Pf. Sprecht. Täglich von 11—1 u. 3—6 Uhr. (Nr. No. F 9881) F 5



Sämme in jeder Größe, für deren Haltbarkeit garantiert wird, empfiehlt billigst
H. Becker,
Kirchgasse 24. 12688

Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Luisenplatz,
Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.
Entwürfe und Vorschläge zu Diensten. 12302



Jul. Mollath,
Schulberg 2. Wiesbaden. Michelsberg 21.
Fernsprech-Anschluss 364.
Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Glas, Porzellan, Steinzeug u. irdenen Waaren
für Privat- und Hotelbedarf
zu den **billigsten Preisen.**
Ferner gutartige Holz- u. Baumaterial-Geschäft bei Bedarf in Canalisations-Artikeln in empfehlende Erinnerung zu bringen. 1264

Darmstadt Dresden Frankfurt Freiburg Hannover

16 Filialen

Hitz-Schirme

Elegant, hochmodern. — Die rechte Mode ist die Tochter des guten Geschmacks

36 Langgasse 36
Schirmfabrik Leonhard Hitz (gegr. 1832).

6677

Strassburg Offenbach Nürnberg München Mannheim

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,
Wallmühlstraße 13, Gusestraße 51,
empfehlen die Arbeiten ihrer Jünger und Arbeiter:
Körbe jeder Art und Größe, **Büchsenwaaren**, als Beien, Schrubber, Abseifebürsten, Waschbürsten, Anschläger, Kleider- und Tischbürsten u. u., ferner **Wahmatten**, **Klopfer**, **Strohsiele** u. u.
Rohrreife werden schnell u. billig neu geflochten, **Korbreparaturen** gleich und gut ausgeführt.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht. F 204

Nähmaschinen
aller Systeme,
aus den renommiertesten Fabriken
Zuschlaubs, mit den neuesten, überaus
ersparenden Verbesserungen empfindliche
Nutzjahlung.
Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 1512

Vogt'sche Metall-Putzmittel.
Putzponade und Putztract.
HEIM-PUTZ-EXTRACT
ADALBERT VOGT & CO.
Einzig bewährt.
Überall käuflich. (A 484/4 B.) F 102

PERUANA FETT-SEIFE
Beste Seife der Neuzeit!
Größte Wirkung auf Haut u. Teint
durch Zusatz von Parabalsam!
Preis nur 25 Pfg. per Stück
Becker & Steeb, Offenbach a. M.
Seifen- und Parfümerie-Fabrik.

Wäscherei und Gardinenspannerei.
Noll-Hussong, Draniensstr. 25. 1281
Vorzügliches Bratenfett fortwährend zu haben
Societ Koenigshof.

Georginen, Edel-Cactus, Dahlien in separaten Farben, einfache Dahlien, Gladiolen, alle Arten, Montbretien, Taberrosen, Pearl Lillien, alle Sorten, Anemonen, Ranunkeln, Knollen etc., grosse Auswahl in Sommer-Flordblumen, sowie Blumenamen zur Begleitung von Lauben, Balkons etc. etc. in prima frischer Qualität. 6322

Samenhandlung
Heinrich Schindling,
jetzt Ellenbogengasse 9.

Von allen Fremden besucht ist das **Velodrom**, Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staats-Archiv, Rendezvousplatz der feinen Sportwelt.

Aleiniger Vertreter für Wiesbaden u. Umgegend der
„Adler“-Fahräder der Adler-Fahradwerke vorm. Hch. Kleyer, Frankfurt a. M.
„Opel“-Fahräder von Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.
„Cito“-Fahräder der Cito-Fahradwerke, Köln-Klettenberg.

Unabhängig von jeder **Witterung**, bei strömendem **Begen**, bei glühendem **Sonnenschein**, kann in meinem 2000 □-Meter grossen **Velodrom** überdachten an der Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staats-Archiv, das Radfahren auf die leichteste Art erlernt u. dieser gesunde schöne Sport ohne Unterbrechung ausgeübt werden.

Hugo Grün, Fahrrad-Handlung
Mechanische Werkstätte. 6047
19. Kirchgasse 19. Telephon 501.

„Columbia“-Fahräder of The Pope Mfg. Co., Hartford, U. S. A.
„Cleveland“-Fahräder of The Lozier Mfg. Co., Toledo, U. S. A.
„Enfield“-Fahräder der Enfield Cycle Co., Rodditch, England.

Trauringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf Lager, gestempelt 333 und 505, von 5 Mk. an.

Alle Vergoldungen und Versilberungen, besonders von Tafelgeräthen, werden in eigener Werkstatt dauerhaft und billigst ausgeführt.
F. Schäfer, Juwelier, vormals H. Lieding,
Häuserstrasse, Ecke Hüfnergasse. 1008

Von meiner Pariser Einkaufs-Reise zurück empfehle

Pariser Modell-Hüte,

sowie eine grosse Auswahl garnirter und ungarnter Hüte zu jedem Preis. Neuheiten in Spitzen, Bändern und Besätzen für Kleider.

3911

D. Stein, Webergasse 3.



1/2 natürl. Grösse.

Vertriebt in
Süd- u. nördlichen Städten von 9 Uhr an bis 30 Uhr.
M. Rossi,
Hauptstrasse 3, gegenüber Nr. 4.

Waschbretter

mit beweglicher Reibfläche empfehle ich als einen wirklich praktischen Gegenstand der Neuzeit. Waschgefäße, sowie Pflanzenläbel stets in großer Auswahl. Billigste Preise. 6076

Spezial-Magazin für Holz- u. Bürstenwaren,

Gottfried Broel,
Ellenbogengasse 4.

Guten Mittagstisch empfiehlt Marie Jude,
Herculstraße 16.

DÜRKOPP-Diana

ist der Name des besten und zuverlässigsten Fahrrades.

Jahresproduktion: 50,000 Fahrräder.



Bielefelder Maschinen-Fabrik vorm. **Dürkopp & Co., Bielefeld.** F 57

Müller's echte Accord-Zithern

Von Jedermann in 1 Stunde zu erlernen, sind in jeder besseren Musikant-Schule zum Preise von 7,50 bis 12,75. — Vorzüglich, leicht, abbreitbar u. leicht zu transportieren. — **Müller, Dresden-Zitricen.** Ein reich illust. Accord-Zithern-Buchlein gratis u. franco. Dazu erschien: *Recht so, Mutter!*, noch 1 trübselig, 0,50. 68

Tapeten.

Neuheiten in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten — Wachstuch — Linoleum,
3. Mauritiusstrasse 3,
am Walhalla-Theater. 6052
Telephon 539.

Fahrräder

in reichster Auswahl am Lager. Keine Ladenmiete, daher billigste Preise. Preise von 190 Mk. aufwärts. 4930

A. von Goutta,
Kirchgasse 7.

Reparaturen und Zubehör gut und billigst.

Fahrräder.

Locken, eine Zierde

Jeder Dame, erhält man in kurzer Zeit ohne Brechen, mit dem Lockenreißer von Herrn. Rottke, Engländer, Macht ebenso längedes Kinderhaar schnell lockig und wellig. 14603

Willy Graefe, Webergasse 37. **O. Siebert,** Markt. 14603
Drog. Moebus, Tannenstrasse 25. **L. Schild,** Langgasse.

Was ist Goodyear Welt?

Goodyear ist der Name des amerik. Erfinders der hervorragenden Maschinen. Welt heisst Rahmen (Rand), mit denen die Schuhe eingestochen werden wie bei der Handarbeit.



Goodyear Welt Schuhe

bedeutet ein Fabrikat, das nach den Maschinen benannt wird, auf denen es bearbeitet wird.

Goodyear Welt Schuhe

werden maschinell ebenso eingestochen, wie es der Schuhmacher sonst mit der Hand thut.

Goodyear Welt Schuhe

sind unter Umständen besser als Handarbeit, weil die Hand weniger gutes, die Maschine dagegen nur prima Material verarbeitet.

Goodyear Weltschuhe sind das Vollkommenste, was in der Schuhfabrikation geleistet wird und übertreffen alle anderen Schuhwaren an

Eleganz, Haltbarkeit und Billigkeit.

Special-Fabrikat von

Conrad Tack & Cie.

Schuhwaaren-Fabriken Burg b. Mgdb.

Niederlage für Wiesbaden:

33. Langgasse 33.



Kaiser-Friedrich-Quelle.
 Kaiser-Friedrich-Quelle ersten Ranges.
Dffenbach a. M.
 Tafelwasser von unerreichter Qualität.
 Medicinalwasser von anerkannter Wirkung
 bei Nerven-, Rheumatismus-, Diabetes-, Gicht-
 u. Steinleiden, von I. Autoritäten
 empf. Reine natürlich gefüllt, ver-
 säuert mit natürlicher Kohlensäure. F 93
 Gen.-Agent für Wiesbaden: Josef Kuck, Römerberg 12.

Langnese's
 A. H. Langnese Wwe. & Co.
 Biscuit-Fabrik
HAMBURG.

Kaiser Wilhelm-Biscuits.
 Überall käuflich.
 (Hac. 1105 3) F 98

Deutsche Cognacs!
 diverse vorzügliche Marken. 6429
 von 1.50 Btl. bis 5.00 Btl. per 1/2 Flasche.
 von -35 Btl. 2.60 1/2 Flasche.
G. F. K. Scheurer,
 6429 Kaiserstr. u. Kleine Burgstr. 6429

Quaker Oats
 Arztl. empfohlen. Nur in Packeten.
 Überall käuflich. Versucht die
 Recepte auf den Packeten.
Laden-Einrichtung,
 für ein Feinver-Geschäft passend, billig zu verkaufen. Röh. Zaunweg-
 straße 47, 1 Et. 5097

Luftkurort Ländenfels
 (die Perle vom schönen Odenwald).
Hotel und Pension Victoria.
 Schönste Kurlage am Wald und Promenade, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.
 Eigentümer: **W. Obermeier-Kauch.**

Original-Amerikanische Mäh-Maschinen
 Rollen-Kugellager.
 „Brantford“, für Gras, Klee u. Getreide. I. Preis bei dem internationalen Probewettbewerb in Cornier (Schweiz) 1897, besiegte Deering, Wood, McCormick, Adriaens und Andere. Bewährt und für hiesige Verhältnisse passend. 90 % Zugkraftersparnis. Zugvorrichtung je nach Wunsch über oder unter der Deichsel. Garantie für vorzügliche Leistung. Anstellung und Vorführung durch unsere Monteur. F 215
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.,
 Hanauer Landstrasse 169.

Bitte einen Versuch machen!
 Die billigsten und besten Strümpfe und Socken laufen man direct in der Süddeutschen, dort sind über 20,000 Paar Kinder-Strümpfe und Socken von 15 Pf. an bis zu den schönsten Neuhäuten. Damen-Strümpfe, gewebt und gefärbt, mit Doppelfalte von 18 Pf. an bis zu den rein leinenen 4.00. Allerlei feine Kinder-Strümpfe 15 Pf. in Handarbeit 60 u. 80 Pf. Socken, Bielefelder, Mädchen u. Mädchen aus dem feinsten Wollen. Die 10 für beliebige Farbe. Strümpfe 10 Paar 85 Pf. bis zu den feinsten Schweizer, Halb-Strümpfe, Socken, alle Neuhäuten, von 85 Pf. an. Normal- und Kinder-Strümpfe u. Socken, sowie alle Unterzeuge nur billig. Strümpfe werden angestrichelt und gefärbt so fein wie bestellt. 4474
Fr. Neumann,
 Spiegelgasse 1 und Giesbogensgasse 11.

Kartoffeln.
 Jede mehrere Wagon Magnum bonum und gelbe Englische in prima Waare aus und liefert dieselben zum billigsten Preis frei Haus. Bestellung erbitte baldigst.
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
 Schwabacherstraße 71.

Restauration Wies,
 51. Rheinstraße 51. 615
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Augusta-Victoria-Bad,
 Victoriastrasse.
Grosse Schwimmbassins mit fließendem Wasser, Wannenbäder, Heissluft und Dampfbäder, Wiesbadener Thermalbäder eigene Quelle.
 Ferner: Zwölf verschiedene medizinische Abtheilungen. Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode. 4700

Fremden-Verzeichniss vom 14. Mai 1898.

<p>Adler. Lichtenfels, Pforzheim, Oppenheim, Aschenfeld, Gutsh., m. F. Rötelmann, Eisenbahn-Dir., m. Fr. Schaller, Fr. Frankfurter Geismann, Paris Reuter, Gutsbes., m. F. Linder, m. Fr. Schumacher, Fr. Rechtsanwält, m. Tocht. Nauritz, Uerdingen, Eberfeld Hotel Aegir. Gelm-Goldsch., m. Fr. Clausius, Fr. Wasser, Fr. Kassel Alteisen. Putter, Saa-Rath, Dr. Levinger, Rent. Wien Koster, Fr., Rent., m. Bed. Bahnhof-Hotel. Irise, Hamburg, Yess, Kfm., Gießen Jiebler, m. Fr. Eberfeld Piepenbrink, Kfm., Köln Brenner, Ingenieur, Köln Belle vue. Baki, m. Fam., Berlin Hirschfeld, m. Fr. Heidemann, Dir., Berlin Hirschfeld, Fr., Berlin van Tets, von Itersum, Fr., Rotterdam Zwei Bücke. Mohr, Fr., Oberniesen Büdcker, Oberpost-Secret. Pfeiff, Kfm., Düsseldorf Meyen, Fr., Cammin Berg, Fr., Cammin Cölnischer Hof. Wirts, Rent., m. Fr. Gransch, Rent., Zöllichau Dietmannshöhe. Motty, Rechtsanw. u. Not. Graf v. Hohnstein, Hauptm., Hannau Eisbore. Hilbreu, Kfm., Glauchau Lüttrichhaus, Rent., m. Fr. Windschiel, Kfm., Remscheid Tilsch, Kfm., Wien Schloss, Kfm., Remscheid Spengler, Ing. M., Gladbach Kessler, Fr., Wittweida Dick, Fr., Wittweida Obeck, Kfm., Köln Wagner, Kfm., Idstein Mohr, Kfm., Berlin</p>	<p>Engel. Södermann, Kfm., m. Sohn, Eisenbahn-Hotel, Köhler, Fr., Berlin Conrad, Hof-Schauspieler, Darmstadt Fehmer, Reg.-Baumeister, Darmstadt Kühl, Eisen-, Assistent, Neumagter Gobbers, Kfm., m. Fr. Schumann, Rittergutes., m. Fam. Kl. Thierbach Angerhausen, Kfm., Krefeld Neufeld, Kfm., Offenbach Sommer, Kfm., Dresden Buck, Fr., Urbach Zum Erbsen. Wiedmann, Scherr Beckmann, Fabrikant, Kirchheimbolanden Hackstetter, m. Fr. Martin, Kfm., Berlin Meyer, Kfm., Berlin Krüger, Fr., Frankfurt Hotel Fenscher. (vorm. Vogel), Thurmman, Tagelager, m. Fr. Althaus Ming, Kfm., m. Fr. Basel Kringbaum, Kfm., Offenbach Dr. Gierlich's Kurhaus. Bernstein, Fbk. Tomaschow Hasse, Fr., Freiburg Pöpper, Fr., Schlan Pöpper, Fr., Schlan Grüner Wald. Schultheis, Kfm., Bad Nauheim Göckel, Kfm., Meiningen Pätzold, Kfm., Breslau Bender, Reichstagsabgeord., Valendar Briefs, Kfm., Bacharach Rinkamp, Kfm., Bielefeld Frank, Kfm., Berlin Freckel, Wasendorf Gross, Kfm., Berlin Höfner, Chemnitz Klau, Kfm., Eberfeld Hüperst, Director, Köln Spreter, Kfm., Lahr Hotel Hoppel. Schert, Kfm., m. Fr. München Bartels, Kfm., München Burg, Kfm., Erfurt Hofmann, Kfm., m. Fr. Bethold. Hotel Hohenzollern. Molesnar, Fr., Berlin Strauss, Rent., m. Bed. Degener, Reg.-Baumstr., m. Fr. Landau, Fr., Dr., m. Kind u. Bed. Dieme, Fr., Stadtrath, m. Tocht. Königsberg</p>	<p>Hamburger Hof. Pahl, Kfm., Berlin Bessel, Gutsh., Perbitz Plücker, Opern- Solingen Joseph, Fbk., Berlin Vier Jahreszeiten. Oppert, Dr. med., m. Fr. Luke, Rent., London von Aenehoff, Fr., Dresden Hotel Kaiserhof. Stockvis, Spanischer Cons., m. Tocht. Rotterdam de Poggenpohl, Fr., Paris Basile de Windelbank, Petersburg Kerdyk, m. Fr., Havre Rothschild, Köln Nicols, Fr., m. Bed. Schottland Macpherson, Fr., Schottland Parazieri, General, Arco Smith, Calais Smith, m. Fr., Calais Frank, Berlin Laan, Fr., m. Fam. Wormerveer Hotel Marpes. Müller, Kfm., Dresden Kaiser, Kfm., Mainz Goldene Kette. v. Harns Radlitz, Strasse Hotel Kronprinz. Hamburger, Kfm., Frankfurt Tonnissen, Rent., m. Tocht. Mainz Itmann, Rent., Glogau Braun, Fr., m. T. Ostrow Reichenberg, Kfm., Bochum Madenberg, Kfm., Warschau Hotel Neher. Munter, Hptm., u. Comp., Chem., Metz von Roques, Hauptm., u. Comp.-Chef, Frankfurt Däumig, Offiz., m. Fam., Berlin Laubvogel, m. Fr., Braunschweig Post, Offizier, Breslau Imperst, Kfm., Köln Hotel Metropole. Graewe, Major, m. Fr. Koblenz Klindworth, Fbk., m. Fr. Hannover Litte, Oberlandger.-Rath, Hamm v. Massens, Major, Berlin Steiner, Ingenieur, Berlin Degener, Reg.-Baumstr., m. Fr. Koblenz Krüger, Dir., m. Fr., Hannover Hotel Minerva. Welmarck, Leipzig</p>	<p>Villa Nassau. Ostergren, Kfm., Stockholm Verbrugg, Rent., m. Fam. u. Kurier, Rotterdam Osborn, Rent., m. Fr., Berlin Osborn, Dr., Berlin Reiche, Fr., Berlin Hotel National. Wackerle, Kfm., Stuttgart Hawford, m. Fr., England Streffer, Dr. med., Leipzig Streffer, Kfm., London Roter, m. Fr., Dresden Wolff, Fr., m. T. Berlin Kuranstalt Bad Neusthal. Aurbacher, Rent., Landau Hotel du Nord. v. Kaphengst-Kohow, m. Fr., Krolow Levy, Fr., Magdeburg van Asperen, Holland van Asperen, Holland Dickenbacher, m. Fr., Amsterdam Philipp, Fr., Amsterdam Engelenberg, m. Fr., Holland Lipmann, Fr., Breslau Sonnenhof. Kuhn, Kfm., Berlin Nohling, Kfm., Ulm Piasoli, Kfm., Heilbronn Heberlein, Kfm., Eberfeld Pinke, Kfm., Eberfeld Klug, Kfm., Köln Mayer, Kfm., Plauen Koch, Kfm., Köln Diez, Kfm., Bonn Bake, Frankfurt Schmitt Apok., m. Fr., Jena Röhrig, Kfm., Offenbach Ullmann, Kfm., Mannheim Pfäzler Hof. Becker, Kfm., m. Fr., Köln Müller, Kfm., m. Fr., Eberbach Schulz, Kfm., m. Fr., Berlin Riesenmann, Dirschau Hiller, Nassau Promenade-Hotel. Kank, Rent., Berlin Neunasse, Kfm., m. Fr., Lantenberg Keppach, Fr., m. T. Dresden Jacoby, Kfm., m. Fr., Berlin Alteisen-Hotel. Donkay, Arad Ungarn van der Horst, Rotterdam Groot, Rotterdam Steenlage, Rotterdam Groot, Rotterdam Riettschel, m. Fr., Mannheim Klüsserath, Kgl. Reg.-Baumeister, m. Fr., Bagen Fahrmann, Dir., m. Fr., Bochum Deminghoff, Kgl. Reg.-Baumeister, m. Fr., Berlin Haasold, Ob.-Ing., Berlin Riegel, Fr., Kiel Kock, Fr., Kiel</p>	<p>Dachau zum Rheinsteine. Becker, Beckau Rümerbad. Nostler, Fbk., Rosswend Apel, Fr., Basaltitz Rose. Cobham, m. Fr., England Athorp, Fr., England Parry Woodcock, Fr., m. Fr., England Sanders, m. Fr., Exeter Hansen, Kfm., m. Fr. Christiania Karlson, Fabrikbes., m. Fr., Helsingborg Karlson, Fr., Helsingborg Sloane Stanley, m. Bed., Southampton Pientz, Kfm., Kassel Roessler, Kfm., Berlin von Boch, Lieut. Mettlach Grieg, Fr., Norwegen Goldene Ross. Truller, Rent., Celle Wollf, Kfm., Celle Knoll, Rent., m. Fr., Werden Funch, Frankfurt Gonliueyer, Fr., Hof-Balletmeister, Darmstadt Privat-Hotel Russischer Hof. Meyer, Fr., Dresden Schützenhof. Neupert, Fr., Aurich Deiter, Fr., Prof. Aurich Buscher, Fr., Münster Kohstork, Fr., Lehrr. Cressen Weisser Schwan. Wabland, Kfm., Stockholm Engelhard, Fr., Lübeck Hotel Schweinsberg. Hoffmann, Kfm., m. Fr., Bonn Alexander, Kfm., m. Fr., Köln Witzeck, m. Fr., Leipzig Spiegel. Kayser, Ober-Reg.-Rath, Regensburg Heinecke, Kfm., Kuhlort Esser, Fr., m. T., Berlin Hotel Victoria. Jacobsen, Kfm., m. Fr., Berlin Evers, m. Fr., Kopenhagen Dranger, Dir., m. Fr., Köln Gesow, Ingen., Köln Kyaw, Fr., Zwickau Haelzel, Fr., Zwickau Lipken, Director, Stuttgart Pehr, Fr., Dr., m. T., St. Gallen Leonhardt, Hotelbes., m. Fr., Cressen Körner, Reg.-Baumeister, m. Fr., Berlin Gahl, Ingen., Solingen</p>	<p>Tannhäuser. Kuhn, Kfm., Stuttgart Schulze, Kfm., Frankfurt Kohlhapp, Hauptzollamts-Assist., m. Fr., Wärsburg Goethe, Fr., Breslau Knackfuss, Kfm., Dresden Dieter, Kfm., Düsseldorf Schults, Kfm., Braunschweig Marmann, Fr., Koblenz Marmann, Fr., Koblenz Tannus-Hotel. von Brockdorf, Fr., Berlin Hoffmann, Fr., Rent., Hamburg Leturus, Fr., Rent., Hamburg Schreiber, Kfm., m. Fr. Stettin Zeihe, Uptm., a. D., Mühlheim Erbschloe, Fabr., Lettinghausen Pientz, Kfm., Kassel Henkel, Kfm., Hamburg Meysenheim, Fabr., Hannover Lechowits, Kfm., Warschau Knobloch, Kfm., m. Fr., Heisingfors Legnits Stolp Hattenheim, Kfm., m. Fr., Grottenbrück Roettgen, Rent., m. Fr., Köln Hiebendts, Kfm., Mannheim Weinsthal, Kfm., m. Fr. Aachen Levy, Kfm., m. Fr., Belfort Jorocinski, m. Fr., m. Bed. Loda Bonn Berreberger, Offizier, m. Fr., Strassburg Berlin Holland, Fr., Berlin Crowles, Dr. med., m. Schw., London Durper, Kfm., m. Fr., Hannover Wanders, Kfm., Bonn Malmros, Amtsgerichtsrath, Iseburg Hotel Weiders. Hees, 2 Fr., Heideröheim Pielstreck, Landger., Dir. a. D. Berlin Engels, Hptm., Berlin Ottmann, Kfm., Völklingen Dürfling, Fr., Freilberg Habrich, Fr., Hagen Habrich, Fr., Hagen Vermeulen, Bergwerksdir., Frechen In Privat-Häusern. Dambachthal 21. Weihe u. Rechenberg, Fr., Concertsäng., Schwerin Emserstrasse 23, 1. Pfeiffer, Fr., Commerciant-rath, Kaiserslautern Pfeiffer, Fr., Kaiserslautern</p>	<p>Brüssler Hof. Dalbert, Amtsvorsteher, Reddeber Mandowky, Fr., Rent. Breslau v. Karinski u. v. Carlowitz, Oberst-Lieut. Königsberg v. Karinski u. v. Carlowitz, Fr. Königsheim Prommann, 2 Fr., Koburg Bentz, 2 Fr., Boppard Rönfeldt, Fr., Cardiff Villa Garfield. v. Trautenberg, Baron, Stuttgart Knopf, Kfm., m. 2 T., Berlin Pension Internationale, v. Witzleben, Fr., Italien Joster, Fr., London Rotter, Fr., London Solinus, u. Fr., Leamington Walbraten, Fr., Holland Drysdale, Fr., Edinburgh Leberberg 8. Evensen, Consul, m. Fr., Heisingfors Uggja, Fr., Heisingfors Pension Margaretha, Putter, San-Rath, Dr., m. Fr., Stralsund Villa Nonbijon. Taemmer, Fbk., m. Fr., Banniau Pension Non-Repos. von Borch, Baron, Dresden von Beschwitz, Baronesse, Dresden Ellerhusen, Fr., Bergen Villa Nerolith 15. Followes, Capt., m. Fam., England Followes, Fr., m. Bed., England Villa Paula. Hellemann, Fr., m. T. u. Bed., Mainz Brunn, Glöckburg Brunn, Fr., Glöckburg Tannusstrasse 16. von Borch, Baron, Schwerin Hüttlinger, Director, m. Fr., Nürnberg Villa Victoria. Gross, Rittergutes., m. Fr., Königsberg Gatzmann, Rent., m. Fr., Berlin u. Prosperoff, Excell., m. Bed., Petersburg Wegbarasse 3. Dentelmoer, München K. emer, Ulm Sommer, Oberförst., Nagold Pritzer, Fr., Herfeld</p>
---	--	---	---	--	--	--

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

Das Kleinod der Jungfrau.

(Nachdruck verboten.)

Blüthenzeit von August Weiler.

Wenn heute die Jungfrau ihren höchsten Ehrentag begeht, denjenigen, an welchem sie sich dem Manne der Wahl durch feierliches Gelübde vor dem Altar für alle Zeit des Lebens verpflichtet, dann schmückt sie das Haupt mit einem Kranz von blühenden Myrthenzweigen. Gemüth gehören zu diesem so wichtigen Akte noch manche andere Symbole: das goldene Ringlein, der wallende Schleier oder was sonst noch hier und da und dort die Gepflogenheit als unerlässlich bezeichnet. Allein kann ein anderes derselben kann sich an Werth und Schönheit mit dem grünen Myrthenkranz vergleichen. Kein köstlicherer Schmuck, als wenn die Braut, das blühende Gewinde um die Stirn geschlungen, vor dem Altar schreitet, kein stolzeres Bewußtsein in ihrer laut pochenden Brust, als wenn sie in diesem feinen Gewinde prangen darf! Denn es ist der aus feinen Stielen gegebene Beweis, daß ihre Ehre ganz ebenso rein sei und maßlos wie die weißen Blütenzweige, die aus dem fatten Grün der Blätterlein schüchtern hervorragen. Ein Mädchen, welches dagegen schreie, geht des Nichts verlustig, den Myrthenkranz zu tragen. Wenigstens wurde es ebendies so gehalten, und die ehrentauglichen Frauen des Ordens wären außer sich gewesen, wenn jemals die Unkeuschheit es gewagt hätte, mit dieser Blume, dem Symbol der Reinheit, sich die Stirn zu schmücken. Die Königin Margarethe von Spanien besaß im Anschlusse an ihre Gemächer im Ducinal einen kleinen Wintergarten, wo ausschließlich Myrthen gezogen wurden. Sie selbst pflegte diese ihr so werthe Blume mit einer Sorgfalt, die schon an sich auf die tiefe Innlichkeit ihres Gemüths schließen läßt. Für die Braute der Seidenhülftadler aber gilt es als höchste Auszeichnung, zugleich als sicherer Beweis, daß auch nicht einmal der Schatten von Mangel an ihrer jugendlichen Ehre hafte, wenn die allerbildete blonde Herrscherin ihnen zum Ehrentage einen Kranz schenkt, der von diesen Myrthen genommen ist.

Die Blume selbst ist so lieblich, so schön in ihrer Einfachheit, daß sie wohl geeignet erscheint für den feinsten Bezug, den sie in der Kunst der Braute geniesst. Wo die Tugend wohnt, da wird auch der Myrthenbaum angepflanzt. Beide sind unzertrennlich: sie gehören zueinander wie Aelnde und Wirkung, wie Voraussetzung und Folge. Darum pflanzt die Mutter auch gern für das Mädchenlein, dem sie eben das Leben geschenkt, ein Myrthenzweiglein in den kleinen Vamentopf. Wie das eigene Kind, ihr Glück und Blut, so begibt sie auch den jungen Lieb. Sorgsam achtet sie auf das Gedeihen des zarten Pflänzleins, da sie daraus eine gute Vorbedeutung ersieht für das Wohl des Töchterleins. Wie sie sich bei der Pflege der Myrthe zu verhalten habe, weiß sie recht wohl aus den Rathschlägen her, die ihr einst die eigene Mutter auf den Weg gegeben. In untern in den kleinen Vamentopf thut sie allererst eine loder gefüllte Schicht von Scherben. Darauf folgt milde, poröse Erde, die am besten aus Laub- oder Holzsägen besteht. Noch besser, sie sammelt den Kaffeesatz und mischt ihn unter die Erde, etwa im Verhältnis von eins zu zwanzig. Diese Mischung hat den Vortheil, daß sie die zudringlichen Regenwürmer sowie anderes Gethier, das unseren Myrthenzweigen Schaden zufügen sucht, mit Erfolg fernhält. Ueberdies kann man zu eben diesem Zwecke eine Schicht Kaffeesatz ganz zu oberst hufen. Das Reis selbst soll so tief in der Erde geborgen sein, daß es kaum mit einigen Blüthen hervorragt. Den Topf bedeckt man darauf mit einer Glascheibe und stellt ihn zwar an das Fenster, doch so, daß er niemals von den vollen Strahlen der Sonne getroffen wird. In etwa vier bis sechs Wochen beginnt dann das Zweiglein zu treiben. Dann läßt man den Topf, indem man der Luft freieren Zutritt unter der Glascheibe gewährt. Die am meisten

geeignete Zeit, solche Ableger zu pflanzen, ist der März. Inerst werden sie ziemlich warm, aber nur mäßig naß gehalten. Gegen den Mai, wenn die erste Bewurzelung stattgefunden, wird die junge Pflanze dann in einen größeren Topf oder noch besser in das Mistbeet gebracht. Hier verbleibt sie, immer noch unter der schützenden Glaswand, bis der Herbst und mit ihm die wärmere Jahreszeit anpocht. Dann weist man unserm Myrthenreis einen Platz vor dem Fenster an, den er auch meistens behält, bis er seinen grünen, mit Blüthen untermischten Schmuck für den Ehrentag der Jungfrau darbieten darf.

Irakl ist die Beliebtheit des Myrthenbaumes und seine Verwendung als Zierrath des Menschen oder als Beihülfe für den Kraft heiliger Gewalten. Bei den Hellenen war die Pflanze Aphroditen geweiht. Die schaumgeborene Göttin der Liebe legte ebenso Werth auf das fette Grün des Reises, wie sie die zarten, weißen Blüthen liebte, welche daraus hervorsprossen. Ihr galt die Myrthe als Symbol der Keuschheit, und die athenische Jungfrau geizte nicht minder nach einem Gewinde daraus für ihre Schläfen als heute die deutsche. Aber die Verehrung des Myrthenreises war damals reichlicher als heute. Sie konnte es sein, weil unter dem sonstigen Himmel Griechenlands die Pflanze ergiebiger gedeiht, als bei uns in strengerem Klima. Ueberall, wo eine wichtige Stelle des menschlichen Daseins in Beziehung zu den Göttheiten gebracht wurde, mußte der Myrthenbaum seine Zweige und Blüthen als Angebinde darbringen. Nicht allein die Braut schmückte sich an ihrem Hochzeitskranz damit, sondern auch der Verlobte und die übrigen Theilnehmer dieser Festlichkeit. Mit Myrthenreisen waren die Thronen des Hochgeistesankers bekränzt, der Jeder wandte sie um seine Stirn, wenn er sich der Gaben des Vorachs erfreute, der Schlichter, wenn in der Stunde der Ernte er die Siegel an die goldene Frucht der Ceres legte. Der werthvollere Baum wuchs eben so reichlich, daß man nicht zu fargen brauchte. Sind doch die Gestade des Mittelmeeres ohnehin seine ursprüngliche Heimath, der Boden, für den ihn Natur zuerst und vor Allem bestimmt hat. Wo die Woge brandete, mußte bereits die Myrthe. Ganze Gaine folgten in zitternden Sichanklungen dem Saum der Ufer. Das war ein Knospen und Wägen, das kein Ende nehmen zu wollen schien. Noch heute erreicht der See uns so mächtig zu gleitende Damm an jenen Gestaden zwischen eine Höhe bis zu acht Fuß herauf. Jenseit in Italien trifft man solche Myrthen noch ziemlich reichlich an. Hier verblühten sie sich zu Salinen, an denen sich das an solche Spende der Vegetation nicht gewöhnte Auge geradezu betört. Von dem desunden Grün der Blätter hebt sich der weiße Blütenstaub der zierlichen Augensperre in saubere, oder entzündlichem Farbenton gefällig ab. In ihnen gefestigt sich das feurige Roth der Granaten, sowie das mildere der Cleanderblüthen in seinem heraufschauenden Duft, der uns in den Glauben versetzt, daß wir das Paradies oder wenigstens ein ihm ähnliches Gefilde betreten haben.

Die Dichter haben unsere Blume gefeiert wie kaum eine andere in dem farbenprangenden Reiche der Flora. Und immer, wenn der Myrthe gedacht wird, geschieht es als des Symbols der Keuschheit, als des höchsten Kleinods, nach welchem die Jungfrau in den seligen Tagen der Minne verlanget. Des Myrthenkranzes verlustig gehen, bedeutet für sie ein Wehe, das sie niemals verschmerzen kann. Wir wenden Dir den Jungfernkranz", singt der Brautvater in Bebers ewig schönem „Freischütz", und selbst empfängt dies liebliche Lied bei jeder ähnlichen Gelegenheit aus dem Herzen unseres Volkes heraus, wo es heute, einige Wurzeln geschlagen zu haben scheint. So könnte man ein gar faustisches Wädelin anfüllen, wollte man all die Verse und Reime anführen, in denen die Dichter der Myrthe gedanken und des hehren, keuschen Zweckes, dem sie am Ehrentage der Jungfrau zu dienen hat. Noch manche andere Gepflogenheit hing mit unserm Myrthenringlein zusammen. So tanzte man ebendies, während die Braut dem Verlobten zugesprochen wurde, einen ganz bestimmten Myrthenkranz. Wie wenig auch sich unser

Sinn damit befreunden mag, daß dieser wichtige Akt zum Mittelpunkt einer öffentlichen Lustbarkeit gemacht wurde, ist die Thatfache selber darum doch nicht aus der Welt zu schaffen. Zum Mindesten fand solche Lustbarkeit bei den Trauungen der Bornehmen statt, und das Volk in seiner Allgemeinheit dürfte diesem Beispiel auch thätlich gefolgt sein. Folle, angethan mit dem bräunlichen Schminke, die Myrthe um die weiße, schöne Stirn geschlungen, tanzte, von Triften geführt, vor, und die übrigen Paare schloßen sich ihnen an. Während sie so insgesammt fröhlich den Reigen abspielten, tritt der Bischof in seinem vollen Ornat herein. Nun lösen die tanzenden Paare den Reigen, um einen Kreis zu bilden. Der Vater Folles führt sie mitten in den Ring. Triften stellt sich neben sie, und der Geistliche giebt ihm die Geliebte zum Weibe. Dieser Kränzleintanz begleitet dann das ganze deutsche Mittelalter bis zur Reformation. Nur daß er in demselben Maße, wie die Kirche den Geist der Trauung ausschleudert hervoroch und sich zugleich auch der Tanz an sich weltlicher gestaltete, von dem feierlichen Mittelpunkt sowohl des Tanzes, als auch der ihn begleitenden Gefänge. Schelmisch waren sie und genötigt mit allerhand oft gar derber Kurzweil, gerade so wie der Tanz selber, dessen Zweck darin bestand, den nunmehr Neuerwählten durch allerlei listige Anschläge den Brautkranz zu rauben. Die Reformation hat aus den oft gar lieblichen Melodien dieser Myrthenkranztänze lieber zu nicht geringem Theil ihre eigenen Kirchengefänge gestaltet. Man legte ihnen einen neuen Text an und erhielt dem Volke dadurch eine Weisheit, die ihm ohnehin längst lieb gewesen. Jenseit das Elfaß scheint reich gewesen zu sein an Gefängen, welche die Myrthe und das aus ihr für die bräunliche Stirn zusammengefügten Gewinde feiern. So ist die Melodie zu dem heute zur Weidmännlichkeit allgemein gesungenen Kirchenlied „Von Himmel hoch da komm' ich her" dem lieblichen Straßburger Kränzleintanze „Ich sum aus fremden Länden her" entnommen. Ueber selber dichtete den alten Text um und bewachte so eine Weisheit, die sich der allgemeinen Beliebtheit erfreute, vor der Vergessenheit, der sie sonst vielleicht anheimgefallen wäre.

Die Mode hat im Reiche der Flora manche Umgestaltungen vorgenommen. Denn sie läßt hier ihre Herrschaft nicht minder launisch und eigenwillig aus, wie überall anderswo. Sogar die köstliche Rose, diesen lieblichen des Sterblichen, konnte sie eine Zeit lang ungerathener Weisheit entthronen, um dafür die tolle, düstliche Kamelle mit der Majestät zu besetzen. Nur allein unserem Myrthenbaum mit seinen keuschen Blütenzweigen vermochte sie nicht anzuhaken. Unentwegt erfreute er sich der Gunst der Jungfrau und wurde von ihr als ein höchstes Kleinod hochgehalten. Und die Braut aus fürstlichem Geschlecht bediente sich eben dieses Schmuckes ganz genau wie die letzte Bettelstodter. Nur eines müssen sie Beide gemeinsam aufweisen können: den fadenlosen Hauf, die maßlose Jungfrauenehre. So spielt unser Myrthenreis in der Phantasie des heranwachsenden Mädchenleins ununterbrochen eine große Rolle. In seinen Träumen, in den gläsernen Wädeln von der Zukunft denkt es immer und stets des seligen Augenblicks, da das blühende Gewinde die Stirn schmücken wird. Das hat eine junge Mädchenlein vor einiger Zeit mit einer Offenheit eingeräumt, wie sie naiver nicht zu Tage treten konnte. Es war die Zeit der Stommunion, und die Mutter kam mit dem schmucken, blühenden Töchterlein in ein Geschäft, um ihm nach allgemeiner Sitte einen Kranz für diese wichtige Feier zu kaufen. Unter den zur Schau gestellten Gewinden befanden sich auch Myrthenzweige, und das Töchterlein bestand darauf, daß die Mutter gerade einen solchen für sie erwirbe. Auf die Bemerkung der Verkäuferin, daß das so Brautkranze seien, sagt die Kleine schlanke nach der Mutter: „Nimm Du nur e so ein; wenn ich in drei Jahr' hirt, han i ne scho; bracht mir mi' Liebster kein z'läufe!"

Empfehle:
Süßrahmbutter **Ed. Pader** **Mk. 1.10.**
vom **Wied** **Mk. 1.20.** bei **Wied** **Abnahme billiger.**
F. Budaack **Waldramstraße 22.**
Materialien und **Parawand**-Einrichtung, gut erhalten
fort zu verkaufen. **Kob. im Tagbl.**-Verlag. 1507

Deutscher Cognac $\frac{1}{2}$ Flasche **Mk. 1.50.**
Adolf Haybach, **Wellritzstrasse 22.** 2120
sehr gut, gebraucht, neu renovirt, zu 200 u.
Pianos, 800 **Mk.** **Neue**, voranirt, von 400 **Mk.** ab.
Heinrich Wolff, **Waldramstraße 30.** 5270

Großer Möbel-Ausverkauf.
Ein u. zweithürige **Alber-** und **Küchen**schränke, **Brand**stufen,
Wohlfemoden, **Arbeits**, **Bücher**stühle, **Rücken**stühle, große **Aus-**
wahl in **Best**ellen mit hohen und niedrigen **Preisen** zu den
billigsten **Preisen.** 6105
Schneiders **Thurn**, **Schmidtstraße 20.**

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.

Größtes Lager eleganter fertiger

Herrn- und Knaben-Garderoben.

Anfertigung nach Maass.

Streng feste Preise.

Gegründet 1868.

Fahren Sie Rad?

Ich habe soeben eine spezielle Auswahl in Sorge's

Allright Fahrrädern

erhalten und würde mich freuen, wenn Sie dieselben in Bezug auf Qualität und Preis einer eingehenden Prüfung unterwerfen wollten. Die Damenmaschinen sind ohne Concurrent!

Allright-Fahrrad-Werke Georg Sorge & Co., Köln-Lindenthal.

Vertreter:
F. Vetterling in Wiesbaden.

F 51

Präpariertes Fußbodenöl, schnell trocknend, ohne nachzukleben,
 Oelfarben in allen Mäntzen, streichfertig, Fbd. 40 Pf.,
 Fußboden-Glanzlat Fbd. 60 Pf.,
 Berufstein-Fußbodenlack,
 Parquetwachs,
 Stahlspäne,
 Terpentinöl, Zicatief,
 Leinöl, Leinölfirnis,
 Pinsel, alle Sorten,
 empfiehlt

6567

Hch. Maus,
 Moritzstraße 61.

TAPETENHAUS

CARL GRÜNIG

WIESBADEN.

empfeilt in grossartigster Auswahl
Tapeten jeder Art
 bei billigsten Preisen. 5171
 Telephone 244. Muster überallhin franco.

Färberei Kramer

Höflieferant
 Sr. Kgl. Hoheit
 des Grossherzogs
 von Hessen.

Chemische Waschanstalt
 Mech. Teppichklopfwerk.
WIESBADEN
 Langgasse 31.
MAINZ, FRANKFURT a/M.

Kreuznacher Mutterlauge
 in Original-Kannen und lose,
Kreuznacher Mutterlauge-salz,
Seesalz und
Stassfurter Badesalz
 empfiehlt 6560

H. Roos, Metzgergasse 5.

Rohlen.

Beste ständische Steinkohlen **Mk. 18.50**
 gewaschene Kokssteine, I. u. II., **23.-**
 per 1000 Kgr. franco Haus Wiesbaden über die Stab-
 wange gegen Baarzahlung.
 Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,**
 Langgasse 20, entgegen. 3013
 Wiesbad., März 1898.
Jos. Clouth.

„Probiren geht über Studiren.“



Ein Versuch mit
 der amerikanischen
 Haferspeise

Quäker OATS

wird Sie davon überzeugen, dass es zur Bereitung von Suppen, Saucen,
 Brei und Mehlspeisen nichts Besseres giebt.
Aerztlich empfohlen. Ueberall käuflich in Originalpacketen mit
 nebenstehender Schutzmarke. **Recepte in jedem Packet.**

(P. 14039) P 5

Saalban Drei Kaiser, Stiißstraße 1.
 Heute und jeden Sonntag:
Große Tanzmusik.
 Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.
 Es ladet höchst ein. 5235
J. Fachinger.

Saalban Friedrichshalle,
 2. Mainzer Landstraße 2.
 Heute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst
 einladet. X. Wimmer. 5213
 Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

E. Brunn, Weinhandlung
 (gegr. 1857).
 Adelheidstrasse 33,
 empfiehlt einen sehr angenehmen reinen 4531
1895er Traberer Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne
 Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Rätker,**
Rhein-, Bordeaux- etc. Wein in allen Preislagen.

Flaschenbier-Handlung
 Römerberg 23, von **W. Hohmann,** Römerberg 23,
 564 Telephon 564,

empfeilt die anerkannt vorzüglichsten reinen Export- u. Lagerbiere
 der **Mainzer Ketten-Bierbrauerei** in hellem und dunklen
 Qualitäten bei sehr früher Fällung und billiger Bedienung.
 Lieferung frei ins Haus.
 NR. Wiederverkäufer erhalten Rabatt u. während der Sommer-
 monate freie Güllereiraum. 4050

Clarke's Englische Puddingpulver
 (Blanc-Mange)
 in Packeten à 15 Pfg. und Cartons à 20 Pfg., vorzüglich
 zu Flammern, Creams, Eis, Gelees, Suppen und Saucen,
 ist das einzige Präparat, aus welchem man leicht,
 ohne Mühe und grosse Kosten, auch delikate warme
 Puddings, Mehlspeisen etc., **Alles ohne Eier,** in der
 kürzesten Zeit herstellen kann.
 Grösse Auswahl best erprobter Recepte gratis
 in allen Geschäften, die die Clarke'schen Präparate
 führen. (No. 852 Bremen) P 102

Stearin-Kerzen,
 vorzügliches Licht. **laufen nicht ab.**
Salon-Nachtlichter, 16363
Gustav Erkel, Seifenfabrik Langgasse 43,
 nahe der Webergasse.
 Telephon No. 514.

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne
 Moselweinflaschen, stahlblaue Mosel-
 weinflaschen (originalfarbig)
 empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei
 in's Haus geliefert

— Filial-Lager —
 der
Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heyo:
L. Rettenmayer.
 Telephon No. 12.
 Bureau: Rheinstrasse 11. Flaschenlager: Mainzerstrasse 50a u. b.

la Anthracitkohlen,
 sowie alle Sorten Kohlen und Holz in nur Ia Qualität
 empfiehlt billig 16761
M. Cramer,
 Feldstraße 18.

Teppich-Reinigung.

Teppiche jeder Art mit Seife, Seife die allergeringsten werden gereinigt und mittelst extra Einrichtung aufgedämpft. Gedrückte
 Stellen heben sich wieder und bekommen ein neues Aussehen. Auch werden Teppiche gegen Nissen aufgedämpft in der 6676

Färberei und Chem. Waschanstalt von
Wilh. Bischof, Wiesbaden. Baden: Gr. Burgstraße 4.

Hotel u. Restaurant Zinserling,
 16. Nicolassstrasse 16.
 Erstes Culmbacher Bier per Glas 15 Pf.
 Wiesbadener Bier per Glas 12 Pf.
 Vorzügl. Lorcher Wein 1/2 Schoppen 25 Pf.
 Ueber die Strasse 1/2 Liter Culmbacher 20 Pf.,
 Wiesbadener 1/2 Liter 12 Pf.
 empfiehlt 6461
C. Zinserling.

Die vorzüglichsten Bissersuppen, die einfachsten Saucen
 und alle nur mit frischem Fett und Wasser bereiteten Gemüße er-
 halten durch einen feinen Jucos von
 einen überraschenden Wohl-
 geschmack.
 In Originalkännchen von
 50 Pf. an, — nachgefüllt billiger,
 — zu haben bei
MAGGI
 Weiss. Neef, Rheinstraße 63, Ecke Rorstraße,
 und Mainzerstraße 52, Ecke Kellingstraße.
 Alle ganz vorzüglich empfehlen noch die fertigen Suppen: Marke
 „**Recus-Stern**“ à 10 Pf. das Täfelchen für 1/2 Liter Suppe. 6874

CHAMPAONE

CARTE BLANCHE

Schnein & Co.

AUT ORIGINAL-CHAMPAONE-WEINEN DES HAUSES HERGESTELLT IN DESSEN SUCCURSALE
 IN **St. Champane Schierstein**
 Rheingau.

Die Uebernahme des Vertriebs dieses fran-
 zösischen Champagners für Wiesbaden zeigt
 hiermit an (Fa. 15/2) P 95
August Engel, Tannusstrasse, Wiesbaden.

Cognac Marke
Albert Buchholz
 Gewähr für feinste Qualität,
 empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.90 bis Mk. 4.50
 pro Flasche 5173
J. C. Keiper,
 Kirchgasse 52.

Prämirt
Chocolade
Wagner
Mainz
 Weltausstellung
 Paris 1867.

Flaschenbier-Berkschleiß
 der
Rheinischen Bierbrauerei, Mainz,
 von
 Schwalbacherstr. 55. **Gustav Stahl,** Schwalbacherstr. 55.
 Telephon 544. Telephon 544.
 Empfehle einem verehrl. Publikum die als vorzüglich und
 ärztlicherseits anerkannt Biere (hell und dunkel) obiger
 Brauerei zur geeigneten Abnahme. Genannte Biere erfreuen sich
 durch ihre Vorzüglichkeit allgemeiner Beliebtheit, was der täglich
 steigende Consum am besten beweist.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gust. Stahl,
 Schwalbacherstraße 55.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 15. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

Ohne Concurrenz!

Steingut!

Gelegenheitskauf!

Ein Doppel-Waggon eingetroffen!

Ich verkaufe zu bisher hier noch nicht gekannten Preisen:

Teller, glatt, tief und flach, St. 6 Pf.	Tassen mit Untertassen, St. 8 Pf.	Wasch-Garnituren, 4-theil., weiss, St. 80 Pf.
Teller, gerippt, tief und flach, „ 7 „	Obertassen, gross, weiss, „ 6 „	Wasch-Garnituren, bunt, 1—4 Mk.
Teller, blau Zwiebelmuster, „ 10 „	Obertassen, gross, bunt, „ 7 „	Wasch-Schüsseln, klein, 25 Pf.
Dessert-Teller, „ 5 „	Kaffee-Kannen, weiss, St. 20—30 „	Wasch-Schüsseln, gross, 30—45 „
Gemüse- u. Salat-Schüsseln, rund, St. 6—12 Pf.	Suppen-Terinnen, klein, „ 20—30 „	Nacht-Töpfe, weiss, 20 „
oval, eckig, „ 15—20 „	Suppen-Terinnen, gross, St. 50 Pf. bis 1 Mk.	Nacht-Töpfe, gross, 25—30 „

Ausserdem noch viele andere Artikel zu stauend billigen Preisen.

Der Verkauf findet bis auf Weiteres in meinen neu hinzugemieteten sehr geräumigen Lokalitäten

Neugasse 7a, Entresol,

statt

Ausstellung mit Preisen in meinen Schaufenstern **Ellenbogengasse 10** bitte zu beachten.

Grösstes Lager in ächtem Porzellan, Glas, Emaillewaaren, sowie in sämtlichen Haushaltungs-Artikeln.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

A. Württemberg's Bazar

Ellenbogengasse 10.

Neugasse 7a, Entresol.

Königliche Landesbibliothek.

Neu erworbene Bücher. Ausgestellt bis zum 23. Mai, dann verleihsbar, wenn nicht mit * bezeichnet. Vorausbestellungen im Lesezimmer.

Kunst, Die, für Alle. Jg. 11. 1896—98. Münch. 1896. (Geschenk.) Jahresberichte d. Geschichtswissenschaft. Jg. 19. 1896. Berl. 1898. Archiv für Physiologie. Bd. 69. Bonn 1898. Zeitschrift f. Biologie. Bd. 36 = N. F. 17. Münch. u. Leipz. 1897. Zeitschrift f. Krankenpflege. Jg. 19. Berl. 1897. (Geschenk.) Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medicin. 3. Folge. Bd. 13, 14. Berl. 1897. (Geschenk.) Fortschritte d. Physik. Namenregister nebst Sachergänzungsreg. zu 1865—1887. Berl. 1887. Harnack, Erich, Die Hauptprobleme der Chemie. 2. Aufl. Hamb. u. Leipz. 1887. Cohn, Ferd., Die Pflanze. 2. Aufl. Bd. 1. Bresl. 1886. Förster, Wilh., Sammlung v. Vorträgen u. Abhandl. (2. Folge.) Berl. 1887. (Geschenk.) Helfferich, Karl, Die Reform des deutschen Geldwesens. Bd. 1. Leipz. 1898. Wolf, Gust., Der Augsburger Religionsfriede. Stuttg. 1890. (Geschenk.) Gottfried von Straassburg, Tristan u. Isolde. Neu bearb. von W. Hertz. 2. Aufl. Stuttg. 1894. Walther v. d. Vogelweide, Gedichte. Nachged. v. Adalb. Schroeter. Jena 1881. (Geschenk.) Krönerberg, M. Kant. Münch. 1897. Mackay, J. H., Max Stirner. Berl. 1898. Stirner, Max, Kleinere Schriften. Hrg. v. J. H. Mackay. Berl. 1898. Männer d. Zeit. Hrg. v. G. Dieckhoff. Bd. 5. Fr. List. Von Ed. Reuss. Dresd. u. Leipz. 1898. Dehmel, Rich., Der Mitternacht. Berl. 1896. (Geschenk.) Freytag, Gust., Gesamm. Werke. 2. Aufl. Bd. 1—14. Leipz. 1896, 97. Lamb, Ch., The essays of Elia. New-York 1879. (Geschenk.) Turgenjow, Iw., Neu Land. Mitau 1877. Bornstein, P., Das Tagebuch der Maria Bashkirtseff. Berl. 1897. (Geschenk.) Kirchbach, Walfr., Das Buch Jense. Berl. 1898. Theorie Schenk. Magdeburg 1898. **Pflichtlieferungen:** *Staats- und Communal-Adress-Handbuch f. d. R.-B. Wiesbaden 1898/99. Wiesb. 1898. Bahnen, Neuz. Jg. 8. Wiesb. 1897. Bilharz, Alf., Metaphysik als Lehre vom Vorwissen. Bd. 1. Wiesb. 1897. Bloch, Emil, Pathologie u. Therapie der Mundathmung. Wiesb. 1898. Brosius, J., u. R. Koch, Der Russere Eisenbahnbetrieb. Bd. 1. 3. Aufl. Berl. 2—4. 2. Aufl. Wiesb. 1896, 98. Frommel, Rich., Die Entwicklung der Placenta in Myotis murinus. Wiesb. 1898. Hidde, Justine, Die Krankenkost. Wiesb. 1898. Michel, J., Sehnerven-Degeneration u. Sehnerven-Kreuzung. Wiesb. 1887. Noeggerath, E., Struktur u. Entwicklung des Carcinoms. Wiesb. 1892. Walloth, K., Die Drahtseilbahnen der Schweiz. Wiesb. 1893.

Tanz-Ausflug

heute Mittag 3 Uhr nach Hambach, wozu ergebend einladet

H. Schwab, Tanzlehrer.

Gratisverloofung eines lebenden Schafens. Jeder Besucher erhält ein Preislos. Fadelvolantaise u. Admarsch: 3 Uhr Colonnade.

Gut bgl. Mittag- u. Abendtisch in u. anf. wopl. Sign. E. Ohligmacher, Wiltgenstr. 13, Post.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag, den 16. Mai, Abends 8 Uhr: F 309

Gesamt-Probe.

Gesellschaft Allegro.

Zu unserem heutigen Ausflug, verbunden mit Unterhaltung und Tanz, im Saale der neuen **Tanzhalle zu Biedrich** (Kaiserstraße) machen wir unsere geladenen Gäste nochmals höflichst aufmerksam.

Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

Wiesbadener Athleten-Club.

heute Sonntag, den 15. d. M.

Ausflug nach der Restauration Waldlauf (Blatterstraße).

wozu wir unsere Mitglieder, sowie Angehörige, Freunde und Gönner höflichst einladen. Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

Turn-Gesellschaft.

Am 1. Pfingstfeiertag:

Familien-Ausflug

mit Musik

nach Bacharach u. Umgebung.

Der Vorstand. F 678

Jeder Raucher!

sollte nicht verkümmern, meine

Bremer und Hamburger Cigarren

wenigstens zu verkaufen, zu 6 Pf. No. 25, 8 Pf. No. 50, 10 Pf. No. 62, 12 Pf. No. 69, 15 Pf. No. 82, 20 Pf. No. 98.

Import. Havana-Cigarren.

Cigaretten und Tabake vom In- und Ausland in grösster Auswahl.

R. Böttcher, Alte Colonnade 3.

Grand

Restaurant Walhalla

Pferdebahn-Haltestelle Mauritiusplatz.

Münchener Spatenbräu, Pilsener Act.-Brauerei und Felsenkeller-Bräu stets frisch.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Diners zu M. 1.50 u. M. 1.— (Zehner-Abonnement).

Reichhaltige Abendkarte (auch nach den Vorstellungen).

Specialität:

Reine Rhein-Weine eigenen Wachstums.

Eigene Weinstube

mit Nischen für kleinere Gesellschaften.

Vorzügliche Ventilation. Stülvolle Ausstattung.

Eigene elektrische Anlagen.

Grosses Garten-Restaurant.

Billige Reise nach Italien

am 3. Juni 1898

mit vollständiger Prima-Verpflegung von Frankfurt a. M. nach Basel, Mailand, Genova, Florenz, Rom, Neapel, Pompeji, Vesuv, Capri, Venedig. München.

Programm franco.

L. Nobile,

Stiftstrasse 13, 1. Et., Wiesbaden.

Heilstätte für minderbemittelte Lungenkranke aus Wiesbaden und Umgegend.

VI. Gabenverzeichnis (Einzahlungen u. Zeichnungen).

1) Von ständigen Mitgliedern:

Frau Commerzienrath Sophie Schürdt 1000 M., Carl Kayser, Rentner, 500 M., W. Penning, Rentner, 300 M., ...

2) an jährlichen Beiträgen von Mitgliedern:

Dr. Julius Upmann, Chemiker, 20 M., Dr. med. H. Verberich 10 M., Paul Weber, Handelsgeometer, 5 M., ...

3) an einmaligen Zuwendungen:

Frau Regierungsrathes Käthe 10 M., Theob. Hafe, Rentner, 40 M., ...

Bekanntmachung

Dienstag, den 17. Mai, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokal

Grabenstraße 2, Ecke Marktstraße,

einen großen Vorrath Galanterie- u. Papeterie-Waaren, als: Nippfachen, Photographie-Rahmen, ...

A. Seebold Nachf., Auktionator.

Baumaterialien aller Art liefert in bester Qualität billigst. L. USINGER Nachf. Dolzheimestr. 7.

Walhalla-Theater.

Sonntag, 15. Mai, Nachmittags 4 Uhr: Extra-Kinder-Vorstellung.

Dress, Seelinde, Luder, Russen, Lorenz & Lo Var, Geigenvirtuosin Armand etc. etc.

Eintritt für alle Plätze: Erwachsene 50, Kinder 30 Pf.

Nach der Vorstellung ist die Besichtigung der 4 Seelinde in ihren Bassins und des im nächsten Programm auftretenden Löwen gestattet.

Abends 8 Uhr: Abschieds-Vorstellung des I. Mai-Ensembles.

Morgen Montag, den 16. Mai: Neues Programm.

Löwe als Kunststreiter.

Anfang 8 Uhr. Nur Tagesbillets.

Zuntz Java-Kaffee. In Preislagen von Mk. 1.20 - 2.00 per 1/4 Kilo. anerkant feinste Marke, bestens empfohlen. C. Acker Nachf., Gr. Bergstrasse 14.

Ein Schuldenverzeih für Speereigelchäft zu verkaufen. Riefstraße 9.

Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“.

2 mal täglich erscheinend, 9 Freibeilagen - darunter „Alt-Nassau“, Blätter für nassauische Geschichte und Kultur-Geschichte, und die „Muspirtre Kinder-Zeitung“.

(Wozugspreis 50 Pf. monatlich)

Sind die folgenden und mehrere Bestellungen zum Bezug, welcher jederzeit begonnen werden kann, entgegen:

- Anrathstrasse: W. Weber, Colonialwaarenhandlung, Emserstr. 7b. Adelsstrasse: W. S. Dirs, Drogerie, Ecke der ...

2. Webergasse 2, Atelier für Photographie, Ernst Wolff,

vis-à-vis Hotel Nassauer Hof. Platinographie, Photocrayon, Vergrößerungen. Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Preise für Cabinet: 3 St. Mk. 6.-, 6 St. Mk. 10.-, 12 St. Mk. 18.-. Preise für Visit: 7 St. Mk. 4.50.-, 13 St. Mk. 8.-.

Restaurant „Zur Stadt Hanau“.

Biebrich a. Rh., Rheingastrasse 33. Ausschank u. Depot der Exportbrauerei Bühr, Hanau a. M.

Mit dem heutigen Tage habe ich das frühere Schmidt'sche Restaurant zum Rheinischen Keller, jetzt

Restaurant „Zur Stadt Hanau“

genannt, übernommen. Zum Ausschank gelangen: hochfeine helle u. dunkle Biere obiger Brauerei, sowie 1a Weine.

Die Führung einer feinen Küche bei nicht zu hohen Preisen, sowie anerkanteste Bedienung werde ich mir besonders angelegen sein lassen.

Mittagsessen in und ausser Abonnement. Reichhaltige Specialitäten.

Schöner schattiger Garten mit Aussicht auf den Rhein. Indem ich mich dem Wohlwollen eines hochgeschätzten Publikums angelegentlich empfohlen halte, zeichne mit Hochachtung ergebenst

Carl Kaltwasser, Biebrich a. Rh., Rheingastrasse 33.

Möbel und Betten,

Polster- u. Zergarnaturen, Deckbetten u. Kissen, Tisch u. Stühle, ...

Anton Leicher Wwe., Weidhaldstraße 46.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I. Stock

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.



Wunder-Pudding

1 Pack. 12 Pf. für 4-6 Port. Geschmack. ausreichend

5 Pack 50 Pf.

W. Daberkow, Wiesbaden, Langgasse 10.

Wiener-Café Walhalla.

Das Café ist vergrößert. In dem neugewonnenen Räume, sowie auf der Estrade des Haupt-Restaurants sind

2 neue Billards

(Vorfelder)

aufgestellt. Zeitchriften. Aufmerksam Bedienung.

I. A.: C. E. Sednik, Geschäftsführer.

Erbach am Rhein.

Hotel und Restaurant „Rheinblick“.

Bahnstation. Bootstation Elville 20 Minuten entfernt.

Schöne Zimmer, Saal, Bäder, Stallung.

Grosses Garten-Restaurant mit schöner Fernsicht auf den Rhein.

Reine Weine. — Kulmbacher Bier „Reichelbräu“ — Mainzer Actienbier la Qualität.

Fr. Rauch.

Verkäufe

Eine gute Pferde (Niederlage), ist billig zu verkaufen. Offerten unter F. V. 250 an den Tagbl.-Berl.

Ein Kigarren-Geschäft zu verkaufen. Offerten unter D. 1082 an den Tagbl.-Berl.

Plafondverleumdung zu verk. N. im Tagbl.-Berl. 6830

Werd für Delonnie zu verkaufen. W. Berggasse 8. 6876

Werd.

Ein gutes, ca. 1,65, gesund und fromm, hübsches Kottes Thier, für leichtes Fahren geeignet, zu verkaufen bei

C. Führer, Kirchgasse 48.

Zwei Arbeitspferde zu verk. Viehd. Brantfurterstraße 16.

Sonnenbergerstraße 44

Stehen zum Verkauf: Eine englische Cobstute, hervorragende Gestalt, 6 Jahre alt, vorzüglich und schnell geritten, garantiert fehlerfrei, sowie eine und zweifelhafte erstklassige Wagenpferde.

Ein gutes Kaufpferd vornehmlich zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 12, im Laden.

Zu verkaufen

ant. deutsch. fleischhafter Vorderhund, N. im Tagbl.-Berl. 12, im Laden.

Dachshund (Münchener) reinrassig, billig zu verkaufen. Seidengasse 7, Part. 6864

Mohrenrein schön gezeichnet. Fox-Terrier (N. im Tagbl.-Berl.) 4 Monate alt, aus Obergmann'scher Zucht, Stammbaum kann vorgelegt werden, preiswürdig zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. im Landeshaus bei Wiesbaden.

Junge Brückentänzer zu verk. Wollp. Berggasse 21, N. im Tagbl.-Berl. 6751

Ein Paar Leuchttauben billig zu verkaufen. Heberstraße 23.

Für Leuchttaubenzüchter. Ein Paar rein-weiße Blöcher zu verkaufen. Langgasse 43, I. Et.

Gelehrte Wurzeln, 1 und 2 Stüde lang, sowie eine gut singende Kanje zu verkaufen. Viehd. Brantfurterstraße 16.

Garzer Woller b. z. verk. Moritzstr. 36, i. d. B. Viehd. 2628
Junger Hühner (Niederlage) zu verk. Heinenstraße 31.
Kamarienbühne, erste Sänger, zu haben. Schulberg 15, N. im Tagbl.-Berl.
Kamarienbühne zu verkaufen. Schulberg 15, N. im Tagbl.-Berl.
Uniformrod für Ober billig zu verkaufen. Karlsruherstr. 65, 8. 6496
Neue Pianos, vornehmlich. Fabrik, kreuzf. u. Viennas, 4-jähr. Garantie, von 430 Mk. an zu verkaufen. Gebr. Planos in allen Größen. C. Wolf, Joh. Hugo Smith, Zammstraße 55.

Piano, schwarz, fast neu, gutes Instrument, zu verkaufen. Viehd. Brantfurterstraße 23. 6470
Piano, gutes Instrument, wegen Umzug billig zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 6066
Ein gebrauchtes Piano zu verkaufen (150 Mk.). W. Berggasse 21, N. im Tagbl.-Berl. 6733

Piano (Hilfshaus) Aberte halber zur Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 6025
Drei a. Geigen, Niederstr. u. N. Baden, abzug. Grabenstr. 32.
Ein beinahe ganz neuer Photogr.-Apparat billig zu verkaufen. Zammstraße 55, Part.

Sehr gute gebrauchte u. solide neue Möbel und Betten

verkaufte ich wegen überfüllten Lager saunend billig. Folgende neue Möbel:

1 elegantes Schlafzimmer, 2 Betten, 2-t. sehr gut Kissenmatt, Deckbetten und Kissen, Spiegelkranz, Waschkommode mit weißer Marmorplatte u. Toilette, Nachtsch. Schrank, Bettvorleger, Bettzimmer, Kamelotisch, Sofa, Sopha, Vertic. u. Kleiderkasten, Teppiche, Tischdecken.
Große Auswahl in pol. u. länd. Möbeln u. s. w. Folgende gebrauchte Möbel: vollständige Betten zu allen Preisen, Kleiderkäufe, Kommoden, 10 Sophas, Woller- u. Holzstühle, 1 malter Gärten-Wiedererschranz, 1 große Solenbüche, Kuchensch. mit Gläsern, Sopha, Tisch, 1 Eitelkranz, Kuchensch. u. Kuchensch., große und kleine Spiegel, Zigaretten, 1 Scherffel, Nicker-Gartenstühle, Tischdecken, Teppiche und noch vieles Andere. Transport frei.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Neue Betten, Deckbetten u. Kissen, Kamelotisch, Sofa mit u. ohne Tisch, Divan, Chaiselongue, Nachtsch., polierte Kommoden, Spiegelkranz, Waschkommode mit Toilette, polierte Nachtsch., gute Arbeit, billige Preise.
Niederstr. 9, Part. d. W. im Tagbl.-Berl. 6094
Mit edel. u. d. Betten mit und ohne Sprungfedern, Kleider- u. Kleiderkäufe, Spiegel, Tische, Teppiche u. dgl. zu verkaufen. Fernparkenstraße 12, N. im Tagbl.-Berl. 6094
Koch. Bett, Sopha, Baben, Kuchensch. abzug. Grabenstr. 32.
Wegen Erblasser der Bekanntheit verkaufe ich mein großes Lager in Möbeln, Betten, Spiegel, Kuchensch., Vertic. etc. zu namend. billigen Preisen. Grabenstr. 19, N. im Tagbl.-Berl. 6094

Zwei neue

sehr hübsche Betten, blank und meist poliert, mit Sprungfedern, rahmen und Matrasen sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Anzugeben bei Frank, Parkstraße 9b.
Wunderlad. Bettst. billig zu verk. Heberstraße 16, I. Et.
Pol. Bettst. mit Sprungfedern b. zu verk. Heberstraße 12, 8.
Kleiderbüchse, Wabagen-Büchse, Waschtische zu verkaufen. Sonnenbergstraße 9.
Eine kleine Kinderbüchse zu verkaufen. Heberstraße 44, 2.
Ein eleg. rothes Kleiderbüchse u. N. Heberstraße 21, I. 2880
Ein Kamelotisch, Sofa u. 1 Dittomane billig zu verkaufen bei H. Scheid, Heberstraße 12. 6893
Ein Ganap, gebraucht, b. zu verkaufen. Heberstraße 33. 6892
Ein schön gebrauchtes Ganap für 25 Mk. zu verkaufen. Seidengasse 7, N. im Tagbl.-Berl. 6094
N. im Tagbl.-Berl. b. zu verk. Heberstraße 19.
Zwei Sophas, neu bezogen, k. zu verk. Heberstraße 16, 8. 3808
Ein sehr bequemer Krankenstuhl mit Hochstuhl-Einrichtung ist preiswürdig zu verkaufen. J. Linkenbach, Heberstraße 33, I. Et.

Kleiderbüchse,

neu, schön, gefasst 300, für 211. 200 Lumbände b. zu verk. (Kleiderbüchse) k. zu verk. Heberstraße 16, 8. 3808
N. im Tagbl.-Berl. b. zu verk. Heberstraße 16, 8. 3808
Gr. 2-tür. lack. Schrank, für jeden Gebrauch, bill. zu verk. W. Marb, Seidengasse 24.
Gefährt zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 6094
Ein pol. Kommode, f. n. u. 25 Mk., und ein lack. Kinder-Bettst. f. 8 Mk. zu verk. Heberstraße 57, 2. 2.
Eine Singer-Nähmaschine, neu, weisse Kuffage, billig abzugeben. Grabenstr. 32, I. Et.
Marquise, 4 W. im Tagbl.-Berl. zu verk. Grabenstr. 1, I. 2. 2.
Ein Platt. Einpänner-Gefährt, fast neu, preiswürdig abzugeben. Degenstraße 43.

Ein Halbverdeck (vis-à-vis)

billig zu verkaufen. Dornheimstrasse 53 bei F. Jung. 6124
Wolfsrud, hochseiner, neu, leicht, 1- und 2-spännig, noch sehr frisch, wegen Abreise veräußert. N. im Tagbl.-Berl. bei Carl Fuhr, Seidengasse 17.
Eleganter neuer Landauer, ein neues Kasten-Gesäß und ein gebrauchter leichter Landauer, gut erhalten, preiswürdig. Th. Lingohr, Heberstraße 29.
Breal (4- und 6-spännig) mit Verdeck billig zu verk. Seidengasse 7, N. im Tagbl.-Berl. 6094
Ein elegantes Halbverdeck zu verkaufen. Heberstraße 8 bei Ph. Ohly, Seidengasse 17.
Ein Fuhrwagen, ein u. zwei, zu haben, zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 6746
Eine neue und eine geb. Federrolle und ein Handkarren, für Metzger passend, zu verkaufen. Ph. Beck, Heberstraße 22.
Ein wenig geb. Federrollen, für Gärtnere, Dreherei oder Schloffer pass., zu verkaufen. Heinenstraße 28, N. im Tagbl.-Berl. 6800

Ein eleganter, sehr guter Wagen,

zwei- und vierfährig, verstellbar, für ein- und zweispännig (Kabrit Esmerkel, Bonn), wird sofort billig verkauft. Goldgasse 12.
Zwei Zehnspänner zu verk. Heberstraße 16.
Ein guter Zehnspänner mit Pferdegeschirr zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 6664
Ein Reiterwagen, noch sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 6100

Ein Krankenwagen billig zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 6460
Zimmer-Fahrrad, wie neu, ist billig zu verkaufen. Seidengasse 32, N. im Tagbl.-Berl. 6094
Ein Kinder-Büchse billig zu verk. N. im Tagbl.-Berl. 9, 8. 3.
Ein noch gut erhaltener Kinder-Büchse u. Waggewagen und ein Kinder-Bettst. zu verkaufen. Heinenstraße 64, Part.
Ein geb. Kinder-Büchse, bill. zu verk. Heinenstraße 8, 8.
Ein gut erhaltener Kinderwagen zu verk. Heinenstraße 61, 8. 2. 1.
Ein gut erhaltener Kinderwagen (1. Qualität) zu verkaufen. Heberstraße 14, 8. 2. links.
Damen-Rad, 4 Mol get. b. zu verk. Heinenstraße 14, 8. 1.
Ein noch sehr gut erhaltenes Fahrrad (Pneumatik) billig zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 6079
Herren-Fahrrad, gut erhalten, zu verkaufen. Heinenstraße 32. 6143
Fahrrad (Gemannt), wenig gebraucht, unter Garantie zu verkaufen. Heinenstraße 19, 2. 1.
Ein sehr wenig geb. gut erhalt. Fahrrad und neuer Radfahr-Klingel umstände halber sehr billig zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 43.

Englisches Damen-Rad,

neu, Verhältnisse halber für nur 200 Mk. zu verkaufen. Seidengasse 10-12 und 8-5 Heberstraße 26, 8. 1.
Gebrauchtes Herren-Fahrrad zu verkaufen. Heberstraße 10 beim Postamt.
Ein Herren- und ein Damen-Fahrrad (Pneumatik) billig zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 6182
Büchse, gebrauchter zu haben. Heinenstraße 30, 8. links.
Wenig große und kleine Vorderlenker, Stahl gefasst, leg. Flügelst. 2, fast neue mittelgroße Waggewagen, 1 unbenutzte polierte Klammertisch, ein Seidenschuh preisw. abzugeben. Heberstraße 8, 2. 2. 6883

Gartenstraße 1

(Kaufhaus) sind Fenster, Türen, Decken etc. billig zu verkaufen.
Ein kleiner neuer Küchraum, passend für Metzger und Restaurateure, billig zu verkaufen. Hermann Dör. Seidengasse 9. 6182
Gefährter Rahmen mit Deckel, Größe 65x45, Holz 21, zu verkaufen. Heinenstraße 21.
Ein Kaffeebrenner mit Motor, 20 Hfd. Kaffee enth., voll. abzug. N. im Tagbl.-Berl. 6094
Gartenst. Wand, 4 Stühle 20, Garnitur, Sopha, 6 Stühle, 1 Sofa (Platz) 55, Kuchensch. u. Kleiderbüchse 14, Seidengasse u. v. N. im Tagbl.-Berl. 6094
Zwei schöne Porzellan-Tische abzugeben. Heberstraße 7, 1.

Bruchsteine

sind fortwährend abzuholen am „Hotel Nassauer Hof“ N. im Tagbl.-Berl. 6094
Zu verkaufen 6 Eichenbänke. N. im Tagbl.-Berl. 6094
Die ewige Klee-Bezeichnung von mehreren Grundstücken zu verkaufen. Heberstraße 29, Part. 6641
Ewiges Klee, nahe bei der Stadt, ca. 150 Hufen, an der Mäurerstraße, ganz oder geteilt, sowie 100 Hufen im Althagen zu verkaufen. N. im Tagbl.-Berl. 6094
72 Huf. ewiges Klee an d. Diermannstraße zu verk. Heberstraße 7, 1. 6094

Der ewige Klee

von mehreren Grundstücken zu verk. Heberstraße 7, 1. N. im Tagbl.-Berl. 6094

Kaufgesuche

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für geb. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberwaren, Brillanten, einzelne Uhrwerke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, Samml. Jagdgeräthe, Militäreffecten, Fahräder, 6140
Verkaufungen hier u. anderswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise erzielt Jeder für getragene Herren- und Damenkleider, Gold- u. Silberwaren, Möbel, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, Militäreffecten, Fahräder, Instrumente etc. durch J. Bruchmann, Heberstraße 24.
Verkaufungen vor Ort werden pünktlich erledigt. 6077

Ausnahmungsweise sehr gut

besahle ich, indem bei mir die meiste Nachfrage, getr. gut erhaltene Kleider aller Art, sowie Uniformen, Militäreffecten, Waffen, Uhren, Gold- u. Silberwaren, Juwelen, Glasarbeiten u. dgl.
A. Görlich, 16. Heberstraße 16.
Bestes Geschäft, 6. Grande hier am Platz.
Auf Bestellung, auch per Postkarte, komme pünktlich ins Haus.
Gebrauchte Herren- u. Damenkleider, Militäreffecten, Gold- u. Silberwaren, Brillanten, Pfandscheine, Möbel, Betten, sowie ganze Einrichtungen, Nachlässe u. Waarenlager kauft stets gegen Kasse zu höchsten Preisen. 60215
S. Rosenau, Heberstraße 13.

Wer

für alle Herren- und Damen Kleider, Wägen- und Andere Auslage, Militäreffecten, Waffen, Uhren- und Diamantwaren, Wäsche, Eisen, Zegen, Gewehre, Musikinstrumente, Gold- u. Silberwaren, Betten, Möbel, ganze Einrichtungen b. höchsten Preis erz. will, der bestelle M. Jagelski, Viehd. Brantfurterstraße 17. Auf Bestellung komme zu jeder gewünschten Zeit. Christlicher Händler.

Ich kaufe stets

bei sofortiger Kasse einzelne Möbelstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Kassen, Eisenkäufe, Pianos, Teppiche etc., auch übernehme ich Versteigerungen. Aufträge erliche ich sofort. 6096
A. Reinemer, Auctionator, Heberstraße 24.
Möbilen aller Art, ganze Hauseinrichtungen u. dgl. kasse ich jederzeit zu kaufen. Offerten unter W. O. 867 an den Tagbl.-Berl. erden. 6072

Gut erhaltene Möbel jeder Art, sowie Kleider, Fahrräder, Teppiche u. werden gegen bar gekauft.
Aug. Koopp, Herrngartenstraße 12, Stb. 1.
 Zu kaufen gesucht ein schwarzer Damen-Schreibtisch, Offerten unter N. A. 10 an den Tagbl.-Verlag.
Ein Kassenbraut zu kaufen gesucht Offerten mit Preisangabe unter N. H. N. 1000 im Tagbl.-Verlag abzugeben.
Ein leichtes Federkissen oder Kissen zu kaufen gesucht Schulberg 18, Part.
 Papier, alte Böden I. Buchs, Schodstr. 6. Best. d. Postkarte.

Verschiedenes
Dr. med. Prussian,
 pract. Arzt,
 wohnt jetzt
Webergasse 23, 2 St.

Meine Zahn-Klinik befindet sich jetzt
10 Grosse Burgstrasse 10.
Gustav Lipski,
 Dentist,
 has removed to 10 Grosse Burgstrasse 10.
 Schmundstraße 3, 2 r., erhalten junge Damen und Herren guten Mittags- und Abendbisch mit Kaffee für 1 Mk. 6440

Um „sio“ als
Doctorwürde
 zu erlangen, erth. wissenschaftl. gebild. Männern, gestützt a. Gesetz u. Erf., einschlag. Information u. M. V. 93 Exp. d. Nordd. Allgem. Ztg., Berlin SW. (c. 855) F 104
Befreit gleich vielen Anderen von Magenbeschwerden, Verdauungsstör., Schmerzen, Appetitlosigkeit u. gebe ich Jedermann **unentgeltliche** Auskunft, wie ich ungeachtet meines hohen Alters wieder gesund geworden bin.
F. Koch, Königl. Förster a. D., Pöndsen, Voh Riechm in Westfalen.

Dankbarkeit!
 Infolge Blutarms hatte ich bei mir seit 15 Jahren ein hochgradig nervöses Leiden ausgebildet, woran ich viel zu leiden hatte. Krampfartige Magenstörungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Angstgefühl, Gemüthsverwirrung, allgemeine Schwäche, Stören der Nerven u. waren die Erscheinungen dieses Leidens. Viele Mittel wendete ich an, aber Alles vergebens, bis ich von den allfälligen Heilerfolgen hörte, welche Herr **A. Paster in Dresden, Kraus-Platz 7** (früher Breslau), bei demartigen Leiden erzielt. Ich wandte mich brieflich an diesen Herrn u. nach kurzer Zeit brieflicher Behandlung war ich von meinem schmerzhaften Leiden befreit. Ich halte es dankbaren Herzens für meine Pflicht ähnlich Leidenden gegenüber, auf diese altbewährte vorzügliche Heilmethode aufmerksam zu machen. **Katharina Jäger in Sieberhof bei Dwingen (Nur Heberlingen).** F 67
Betheiligung gesucht
 an nachweisbar rentabelm Geschäft mit 50 Mk. bei Sicherstellung des Capitals. Offerten unter N. 59 an **Ernst Victor**, Annoncen-Expedition, Wiesbaden, erbeten. 6894
 Gut bürgerl. Mittagstisch Gensstraße 20.

Restaurant gesucht.
 Frachmann, 30 Jahre alt, verheiratet, sucht nachweisb. rentabl. Geschäft, evtl. den Auskauf einer Brauerei zu übernehmen. Off. unter N. 625 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Gamburger Cigarrenhaus soll sold. Herren gut sort. Commis-Büro zum Wiederkauf zur Verfügung. Offerten unter N. 4 an **G. L. Daube & Co., Hamburg.**

Agent gesucht
 von erstklassiger
Londoner Firma:
 Spirituosen, Wein. Gute Provision. Kaufhäuser: Colonialwaarenhändler, feine Getreide u. Aus Beförderung wollen sich wenden an N. 1749 an **G. L. Daube & Co., Hamburg.** (H1906) F 6

Privat-Mittagstisch. Es werden noch als Teilnehmer gesucht Kapellenstraße 14, 2. 6851

Schönes Vereinslokal
 noch einige Tage frei
 „Kaiser Friedrich“, Nerostraße 37. 5100

Karren-Zuhrwert
 à Fuhr 1 Mk. kann jetzt dauernd gefahren werden vor der Adolphhöhe ab Hotel Rhein. **Scheurer & Klein.**

Grund und Erbschaft kann im Bellringthal abgelassen werden. Näh. bei **Wolmann**, Willipusbergstraße 43.

Gartenarbeit wird gut u. billig besorgt Schulbacherstraße 17, Stb. 4 Tr. bei **Horst.**
Parquetböden
 werden gereinigt und gewischt bei **Fr. Lüders**, Frottier, Watterstr. 2, vorm. Gg. Appel.

Sargmagazin von Karl Müller,
 Nerostraße 20,
 empfiehlt Holz- und Metallfärge aller Art in großer Auswahl; ferner Säulen, Perle- und Blattkränze zu billigen Preisen. 983

Beerdigungsanstalt „Friede“
 Gegründet 1865.  **Telephon No. 265.**
 Erstes und grösstes Sarg-Magazin am Platz.
 Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallfärgen nobel Ausstattungen bestens empfohlen. 4531
Adolf Limbarth,
 B. Ellenbogengasse 8,
 Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Beerdigungsanstalt Pietact
 20. Michelsberg 20,
 Inh.: **Emil Gebhardt,**
 gegr. 1878. **Telephon 234.**
 Großes Lager aller Holz- u. Metallfärge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Schirting, allen Anforderungen entsprechend.
 Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.
 Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Heilberg und Götta. 2292

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Kontor: Langgasse 27
 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle
Trauer-Drucksachen.
 Trauer-Meldungen in Brief- und Kartonform, Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand, Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kransschleifen.

Wiesbadener Beerdigungs-Institut
 19. Gleichstraße 19.
 Gegründet 1866.
Inhaber: Gebr. Rau.
 Großes Lager in Metall-, Eisen-, Sierfer- und Eichenholz-Färgen von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen. 4101
 Große Auswahl in Leichen-Ausstattungen in allen Preislagen.
 Trauerdecorationen zum Verleihen.
 Reichhaltige Ausstattung in Perl- u. Metallkränzen.

Familien-Nachrichten
Gemeinsame Ortskrankenkasse.
 Am 14. d. M. verstarb plötzlich infolge eines Schlaganfalles unser langjähriges Mitglied,
Herr Carl Fausel,
 Schneider.
 Der Verstorbene gehörte mit einigen Unterbrechungen dem diesseitigen Rosen-Boisstand seit Gründung der Kasse als Mitglied an und war während seiner Thätigkeit stets bemüht, unter eifriger Mitwirkung die Interessen der Kasse nach jeder Richtung hin zu wahren. Sein Andenken werden wir hoch halten. F 301
 Wiesbaden, den 15. Mai 1898.
 Namens des Rosen-Vorstandes:
 Der zweite Vorsitzende:
Schmitt.

Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden u. Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen braven Mann und unerschrockenen Gatten, meinen theuren Bruder, Onkel und Schwager, Herrn
Carl Fausel, Herren-Schneider,
 heute Nacht plötzlich vom Leben abzurufen.
 Wiesbaden, den 14. Mai 1898.
 Namens der Hinterbliebenen:
 Die trauernde Witwe
Charlotte Fausel, geb. Stein.
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt. 6727

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,
Theodor Koeder,
 Donnerstag, den 12. Mai, gegen Morgen plötzlich verschieden ist.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Th. Koeder,
 Großherzoggl. Leub. Haus Hofmeister.
 Wiesbaden, Königstein i. G.,
 den 14. Mai 1898.
 Die Beerdigung findet Montag, den 16. Mai, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhanf aus statt.

Todes-Anzeige.
 Verwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung, dass unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,
Herr Albert Hehner,
 nach langen schweren Leiden am 12. Mai in Marburg sanft entschlafen ist.
 Marie Hehner, geb. Schmale.
 Margarethe Hehner.
 Frau Oberappellationsrath Lisette Hehner, Wwe.,
 im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Friedrichstraße 45, 1. l.

ein elegant möbl. Salon und Schlafzimmer billig zu vermieten.
Friedrichstr. 45, 3. r. u. d. Küche, möbl. Zim. u. v. 2712
Friedrichstraße 45, 4. u. d. möbl. Ballonszimmer zu verm. 2839
Geldersstraße 20, 2. l., möbl. Zimmer zu verm. 2870
Geldersstraße 1. möbl. Zimmer für einen Herrn sofort zu v. 2767
Geldersstraße 1. 1. St., einz. möbl. Zimmer zu verm. 2738
Goldgasse 13, 2. St., ein reizend. Arbeiter-Schlafstelle. 2772
Goldensstraße 26, 3. St., in ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Goldensstraße 32 erhalten schönste junge Leute Logis.
Gelsenstraße 2, 2. l., schön möbl. freundl. Zimmer, Eing. sep.,
sofort zu vermieten. Preis 20 Mk. 2884
Gelsenstraße 9, 1. St., m. 2. u. 3. Bädern, 9. u. 2921
Gelsenstraße 10, 1. St., r., möbl. Zimmer mit od.
ohne Balkon, bill. zu verm. 2443
Gelsenstr. 29, 1. St., 2. Bäder, gut möbl. Zim. zu verm. 2663
Helmundstraße 7, 2. St., rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer
zu befehen Herrn zu vermieten. 3040
Helmundstraße 20, 2. r., gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Helmundstraße 54 ein feinstes möbliertes Zimmer mit ober
ohne Balkon zu vermieten. Zu erste Part. 3078
Helmundstraße 64, 1. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Helmundstraße 69, 2. St., erb. ein 1. St. Kof. zu verm. 2853
Hermannstraße 7, 2. St., Part., ein schön möbl. Zim. zu v. 2906
Hermannstraße 13, 3. St., l., möbliertes Zimmer zu verm. 2867
Hermannstraße 15, 3. l., möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Hermannstraße 23, 1. St., r., ist ein feinstes möbliertes Zimmer
zu vermieten. 2987
Hermannstraße 9, 1. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 2907
Hirschgraben 5, 2. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Jahnstraße 2, 1. l., möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. 2431
Jahnstraße 3, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Jahnstraße 32, 1. Wohnung, möbl. oder unmöbl., zu verm. 2886
Kirkstraße 9, 1. möbl. Zimmer, sowie Salon u. Schlafzimmer
zu vermieten. 2141
Kirkstraße 16, 1. St., nahe dem Kochbrunnen, schön möbliertes
Zimmer sofort zu vermieten.
Kirkstraße 29, 1. l., ein möbl. W.-Zimmer sof. zu verm. 2423
Kuisenstraße 2, 2. St., möbl. möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu v. 3009
Kuisenstraße 5, Part., schön möbl. beiz. Raum, zu verm. 2668
Kuisenstraße 5, 2. St., 1. l., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit
2 Betten zu vermieten. Preis 20 Mk. 2829
Kuisenstraße 6, 2. St., 2. l., möbl. Zim. zu verm. 2829
Kuisenstraße 14, 2. St., Part., 1. gut möbl. Zim. zu verm. 2983
Kuisenstraße 17, 2. St., l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Kuisenstraße 60 möbl. Portierzimmer zu vermieten. 2061
Kuisenstraße 6, 2. St., l., kann ein solider Arbeiter-Schlafst. 2941
Kuisenstraße 9 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2941
Kuisenstraße 12, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2979
Kuisenstraße 7, 3. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2979
Kuisenstraße 18 Zimmer an zwei rind. Arbeiter zu verm. 1563
Kuisenstraße 31, 3. St., schöne Schlafstelle zu vermieten.
Kuisenstraße 26, 1. möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.
Kuisenstraße 3, 2. r., ein möbl. Z. (10 Mk.) zu verm. 3083
Kuisenstraße 24, 2. St., feinst. möbliertes Zim. zu verm. 1822
Kuisenstraße 32, 2. St., mit od. ohne Balkon zu v.
Kuisenstraße 48, 1. St., ein möbl. Zim. zu verm. 2829
Kuisenstraße 3, 2. St., schön möbl. Zimmer zu v. 2829
Kuisenstraße 12, 2. St., ein möbl. Z. an e. Herrn zu verm. 2922
Kuisenstraße 17, 2. St., Salon u. Schlafst. an ein. Z. zu v. 2925
Kuisenstraße 18 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 2904
Kuisenstraße 8, 1. nahe d. Kochbrunnen, a. möbl. Zim. fr. 3063
Kuisenstraße 25, 3. l., erb. anst. Arb. Kof. u. Logis. 3049
Kuisenstraße 2, 2. St., 1. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2872
Kuisenstraße 2, 2. St., 1. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2872
Kuisenstraße 49, 2. St., 1. l., ein schön möbl. Zimmer fr. 2800
Kuisenstraße 7, 2. St., 1. l., ein schön möbl. Zimmer fr. 2800
Kuisenstraße 17/10 sind sehr schön möbl. Zimmer billig
zu vermieten. Näh. im 1. St. r. 3069
Kuisenstraße 25, 1. Sonnenseite, schön möbl. Zimmer zu
vermieten. 2455
Kuisenstraße 51 zwei möbl. Z. mit Balkon a. 1. Mai s. v. 2944
Kuisenstraße 3 möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kuisenstraße 16 ein schön möbl. Part.-Zimmer sofort zu verm.
Kuisenstraße 1, 1. St., r., feinst. möbl. Zimmer zu verm. 2971
Kuisenstraße 22 1. möbl. Zimmer mit Kof. zu vermieten.

Gelsenstraße 10, 1. St., r., möbl. Zimmer mit od. ohne Balkon, bill. zu verm. 2443

Helmundstraße 7, 2. St., rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer zu befehen Herrn zu vermieten. 3040

Helmundstraße 20, 2. r., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Helmundstraße 54 ein feinstes möbliertes Zimmer mit ober ohne Balkon zu vermieten. Zu erste Part. 3078

Helmundstraße 64, 1. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Helmundstraße 69, 2. St., erb. ein 1. St. Kof. zu verm. 2853

Hermannstraße 7, 2. St., Part., ein schön möbl. Zim. zu v. 2906

Hermannstraße 13, 3. St., l., möbliertes Zimmer zu verm. 2867

Hermannstraße 15, 3. l., möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Hermannstraße 23, 1. St., r., ist ein feinstes möbliertes Zimmer zu vermieten. 2987

Hermannstraße 9, 1. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 2907

Hirschgraben 5, 2. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Jahnstraße 2, 1. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2431

Jahnstraße 3, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Jahnstraße 32, 1. Wohnung, möbl. oder unmöbl., zu verm. 2886

Kirkstraße 9, 1. möbl. Zimmer, sowie Salon u. Schlafzimmer zu vermieten. 2141

Kirkstraße 16, 1. St., nahe dem Kochbrunnen, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Kirkstraße 29, 1. l., ein möbl. W.-Zimmer sof. zu verm. 2423

Kuisenstraße 2, 2. St., möbl. möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu v. 3009

Kuisenstraße 5, Part., schön möbl. beiz. Raum, zu verm. 2668

Kuisenstraße 5, 2. St., 1. l., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 2 Betten zu vermieten. Preis 20 Mk. 2829

Kuisenstraße 6, 2. St., 2. l., möbl. Zim. zu verm. 2829

Kuisenstraße 14, 2. St., Part., 1. gut möbl. Zim. zu verm. 2983

Kuisenstraße 17, 2. St., l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Kuisenstraße 60 möbl. Portierzimmer zu vermieten. 2061

Kuisenstraße 6, 2. St., l., kann ein solider Arbeiter-Schlafst. 2941

Kuisenstraße 9 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2941

Kuisenstraße 12, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2979

Kuisenstraße 7, 3. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2979

Kuisenstraße 18 Zimmer an zwei rind. Arbeiter zu verm. 1563

Kuisenstraße 31, 3. St., schöne Schlafstelle zu vermieten.

Kuisenstraße 26, 1. möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.

Kuisenstraße 3, 2. r., ein möbl. Z. (10 Mk.) zu verm. 3083

Kuisenstraße 24, 2. St., feinst. möbliertes Zim. zu verm. 1822

Kuisenstraße 32, 2. St., mit od. ohne Balkon zu v.

Kuisenstraße 48, 1. St., ein möbl. Zim. zu verm. 2829

Kuisenstraße 3, 2. St., schön möbl. Zimmer zu v. 2829

Kuisenstraße 12, 2. St., ein möbl. Z. an e. Herrn zu verm. 2922

Kuisenstraße 17, 2. St., Salon u. Schlafst. an ein. Z. zu v. 2925

Kuisenstraße 18 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 2904

Kuisenstraße 8, 1. nahe d. Kochbrunnen, a. möbl. Zim. fr. 3063

Kuisenstraße 25, 3. l., erb. anst. Arb. Kof. u. Logis. 3049

Kuisenstraße 2, 2. St., 1. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2872

Kuisenstraße 2, 2. St., 1. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2872

Kuisenstraße 49, 2. St., 1. l., ein schön möbl. Zimmer fr. 2800

Kuisenstraße 7, 2. St., 1. l., ein schön möbl. Zimmer fr. 2800

Kuisenstraße 17/10 sind sehr schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. im 1. St. r. 3069

Kuisenstraße 25, 1. Sonnenseite, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2455

Kuisenstraße 51 zwei möbl. Z. mit Balkon a. 1. Mai s. v. 2944

Leere Zimmer, Mansarden, Hammern.

Friedrichstraße 33 ist ein schönes Mansardenzimmer zu verm. 3031
Kirkstraße 28, im Laden, sind 3 schöne Mansarden per sofort
oder später zu vermieten. 3042
Cranienstraße 45 ist ein schönes Frontpflanzzimmer mit an-
sehender Mansarde an ruhiger, gepaarter Wohnung zu vermieten.
Näh. Goldg. 2. St. l. 1724
Preussische Heine Wohnung an Hubert. Ehepaar oder einzelne
Dame zu verm. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u.

Wegen Wegzug

Verkauf eines Gartens, Guterstraße 22, zu verkaufen od. sofort ganz od. theilw. abzugeben...

Gelegenheit

Villa, Centralheizung, in sehr beliebter und im Werte steigender Gegend gelegen...

Villa, 8 Zimmer, elegant, neu, nahe den Bahnen und Bäckerei, zu verkaufen...

Fünf Minuten von den Bahnhöfen, etwas Höhenlage, herrliche Aussicht, in eine vorzüglich gebaute herrschaftliche Villa...

Meine kleinen Konditionen mit kleinen Garten an der Ruhbergstraße sofort überbillig zu verkaufen...

Für Oberkellner, Restaurateur etc. In sehr stark frequ. Bäderstadt Haus mit produktivem Wirtschaftsstoff...

Meines Wohnhaus an der Roonstraße unter glänzenden Bedingungen zu verkaufen...

Stagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. ist zur feineren Lage sofort zu verkaufen...

Landhaus zum Abweilen, für kleine Familie, im Rheingau, nicht weit von hier...

Villa Parkstraße 11a, mit separatem Auszug nach dem Park, Niederdruck-Dampfheizung...

Schöne Aussicht 6, 3 Min. vom Kurhaus, ist herrschaftliche Villa mit 5 Zimmern...

Herrliches Gehäus, in welchem mehrere Jahre lang Centralheizung war, zu verkaufen...

Ein in sehr frequenter Straße gelegenes Haus, in welchem seit Jahrzehnten eine gute Wirtschaft betrieben wird...

In vorzüglicher Anlage (Lanussstraße) gelegenes Eigenhaus mit 2 Balkonen, produktivem Eingangsgarten...

Schönes Haus mit großem Garten, zur Gr. von Werth, in doppelter Hinterhof, zu verkaufen...

Villa am Kurhaus zu verk. event. zu verm. Röh. Grotzstraße 7. Neues Eigenhaus mit 7 Zimmern...

Meines Haus im Mittelstück der Stadt, mit nachweislich sehr rentabler Kasse...

Villa mit Garten, Guterstraße 22, zu verkaufen od. sofort ganz od. theilw. abzugeben...

Neues, solides und der Neuzeit entsprechend abgebautes Doppelwohnhaus...

Ein schönes neues Eigenhaus (südlich Stadt) mit freier Wohnung von 4 Zimmern...

Ein sehr rentabel, neues Geschäftshaus mit einem Haus mit aufstrebendem Colonnaden...

Ein sehr rentabel, neues Geschäftshaus mit einem Haus mit aufstrebendem Colonnaden...

Ein reizendes, zwischen hier u. Sonnenberg gelegenes, vollst. neu hergerichtete Villa...

Ein elegantes Gehäus, sehr rentabel, an breiter Straße, billig zu verk. Gute Capitalanlage...

Al. neues Haus in Dreyheim, 1896/97 erb., ruhige Lage, mit schöner Aussicht...

Ein reizendes, zwischen hier u. Sonnenberg gelegenes, vollst. neu hergerichtete Villa, erst 11 Zimmer...

Neue reiz. Villa, Solchliches prächtiges, 5,000 Mk. feil, 9 Zimmer, Veranda, Balkon...

Ein Oberlohnstein u. Stein in das bisherige Anbauverpflanzung Oberlohnstein zu verkaufen...

Villen-Bauplätze in der Parkstraße von 35 bis 150 Ruthen preiswerth zu verkaufen...

Villenbauplätze in der Parkstraße von 35 bis 150 Ruthen preiswerth zu verkaufen...

Immobilien zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht eine H. Villa mit etwa 8 Zimmern u. Garten...

Arbeitsmarkt. Weibliche Personen, die Stellung finden. Gesucht eine perfekte Kammerjungfer...

Arbeitsnachweis Rathhaus. Abth. II sucht: Kath. Borne zu 3. u. 5-j. Kind, nach Schweden...

Arbeitsnachweis Rathhaus. Abth. II sucht: Kath. Borne zu 3. u. 5-j. Kind, nach Schweden...

Arbeitsnachweis Rathhaus. Abth. II sucht: Kath. Borne zu 3. u. 5-j. Kind, nach Schweden...

Arbeitsnachweis Rathhaus. Abth. II sucht: Kath. Borne zu 3. u. 5-j. Kind, nach Schweden...

Arbeitsnachweis Rathhaus. Abth. II sucht: Kath. Borne zu 3. u. 5-j. Kind, nach Schweden...

Gesucht eine Engländerin zu Kindern, eine Frau, die als Jungfer nach auswärts...

Verkäuferin, durchaus tüchtig im Verkauf mit feiner Handhabung, sofort gesucht...

Solide gewandte Laduerin gesucht. Conditor Christ-Brenner. Eine Verkäuferin für ein Colonialwaarengeschäft...

Ladenmädchen, für ein Colonialwaarengeschäft der 1. Juni gesucht, am liebsten von außerhalb...

Directrice f. Confection für die Sommer-Season möglichst zum sofortigen Eintritt bei gutem Gehalt...

erste Zailen-Arbeiterin. Fran C. Govers, Friedstraße 33, 1. 2. Stock u. Zailen-Arbeiterin...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

erste Zailenarbeiterin für gleich nach Pfingsten gesucht, Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag...

Ein kräftiges Mädchen auf sofort gesucht. Näh. Merzstraße 8 im Laden. 6521

Ein anständiges einfaches Mädchen für gut bürgerlichen Haushalt gesucht. Zu erfragen beim. Wörzstraße 29, P. 6528

Ein junges kräftiges Mädchen zum 15. Mai gesucht. Sülzstraße 4. 6533

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Schulhofstraße 6, P. 6537

Ein anständiges reinliches Kindermädchen wird gesucht. Querstraße 1, 2 Et. rechts. 6629

Ein einf. tücht. Mädchen, welches jede Handarb. versteht, wird sofort gesucht. Näh. Schulhofstraße 7, 8 r. 6645

Ein auch geübtes Mädchen findet auf gleich im H. Familie für Alles Stellung. Näh. Rheinstraße 31. im Hinterhaus 2 Tr. bei Lütke. 6621

Ein ordentl. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für jede Hausarbeit auf sofort gesucht. Näh. Langgasse 9. Schulhofstraße. 6621

Ein nettes anständiges Mädchen, welches kochen kann, möchte Hausarbeit mit übernimmt, in eine bessere Restauration sofort gesucht. Offerten unter V. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, wird auf gleich gesucht. Schulhofstraße 4, 1 Et.

Ein Mädchen zum Annehmen bei hiesiger Ehepaar gesucht. Nicolaststraße 20, l. 6583

Gesucht ein tücht. Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. Gehalt 30 Mark. Nicolaststraße 20, l. 5983

Gesucht ein Annehmliches für kleinen herrschaftlichen Haushalt. Nicolaststraße 26, 1 Et. 5983

Ein anständiges reinliches Annehmliches für kleinen Haushalt gesucht. Zu erfragen von 10-12 Uhr. Nicolaststraße 8, 1. 5983

Gesucht ein tücht. Mädchen für kleinen Haushalt. Schulhofstraße 11. 5983

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht. Kapellenstraße 2, 1 Et. 5983

Braves Hausmädchen sofort verlangt. Pension Becker, Elisabethstraße 17.

Ein einfaches solches williges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit möchte Examenstraße 10, 1. 6710

Gesucht zum 1. Juni ein **Mädchen** mit guten Kenntnissen für Küchen- und Hausarbeit. Geheimratstr. Nahrtstr. Schulhofstraße 11.

Ein braves anständiges Mädchen findet zu drei großen Verleihen gute leichte dauernde Stelle. Wörzstraße 8, 3 rechts.

Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann und jede Handarbeit versteht, nach Nahrung. Näh. Weidstraße 47, 1. 6710

Französinen zu größeren Kindern in hochfeine Herrschaftshäuser gesucht, femer zwei Kinderfrauen nach Frankfurt u. Mainz (hoher Lohn).

Dürner'sches Central-Büreau, Gutenbergstraße 9.

Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Westendstraße 4.

Gesucht zum 1. Juni ein ev. Mädchen, welches kochen kann, für jede Hausarbeit. Wörzstraße 40.

Nettes Mädchen zu zwei Damen gef. (20 Mk. Lohn) Weberg. 49, 1.

Gesundes kräftiges Mädchen im Alter von 16-17 Jahren wird als Brunnenmädchen gesucht. Näh. Zankstraße 45.

Ein tüchtiges Annehmliches (20 Mk. Lohn) gesucht. Diebsteinst. 3, 1. 6739

Ein ev. Mädchen, feiner Kellnerin, fünf Hotelzimmermädchen, Kochfrau. J. Grünberg's B., Goldgasse 21, Lad. Tel. 434

Besseres Annehmliches engagiert. Julius Bornass, Kirchstraße 44, Eschleben. 6738

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht. Grebenstraße 2, l. 6744

Büchlein, Zertrümmertes, Köchinnen, perfekte, 30-100 Mk. per Monat, Kinderfrauen und -Mädchen, Kochknechtin 40 Mk., Pensionshausknechtin, Zimmermädchen, Herrschaftsdienstmädchen. Näh. W. Lohr, Weidstraße 15, Eschleben.

Für 15. Mai gesucht zwei f. Mädchen, nicht kochen, eine Weißbinderin ev. Mädchen, w. angelernt wird, f. gew. Zimmer- u. Hausmädchen, Köchinnen und einf. Mädchen in gr. Anz. Bär, Germania, Fr. Kraus-Küchlein, Al. Webergasse 7, 2. 6744

Junge Mädchen finden dauernde Beschäftigung. A. Flach, Karstraße 3. 6728

John Mädchen werden gesucht. Dogheimstraße 28. 6740

Ein perfekte **Büchlein** für ganze Woche gef. Kellerstraße 20, P. 6740

Büchlein, perfekt, sofort gesucht. Schulhofstraße 11.

Ein braves Mädchen kann des Büchlein gründlich kochen. Schulhofstraße 13, 2. P. 6740

Mädchen, welches zu Hause kochen kann, für Haus- u. Küchenarbeit gesucht. Oramenstraße 2, Part. 6740

Waisenfrau für dauernd 2-3 Tage wöchentlich sofort gesucht. Kellnerstraße 12. 6680

Eine reinf. **Waisenfrau** wird gesucht. Webergasse 3 bei W. Lohr. 6680

Verlangt wird eine reinf. **Waisenfrau** für zwei Tage in der Woche. Diebsteinst. 3, 2. P. 6680

Ein reinf. **Waisenfrau** l. gleich gesucht. Nerostraße 33, 2 Et. r. Im Haushalt. Schulhofstraße 7, 2. P. 6680, von 7 1/2-2 Uhr. 6680

Waisenfrau oder Mädchen gewünscht. 6680

Waisenfrau oder **Frau** gesucht. Oramenstraße 35, Part. l. 6680

Ein Mädchen für Morgens 2-3 Stunden gesucht. Eschlebenstraße 16, 1. 6680

Ein **Waisenfrau** für Vorm. Weidstraße 24, 3. l. 6680

Ein **Waisenfrau** für Vormittags von 7-10 Uhr gesucht. Petrusstraße 7, 3 Tr. r. 6680

Ein **Waisenfrau** oder **Frau** zum Bügen Abends v. 7-10 Uhr gesucht. Karthausstraße 4, 1 Et. l. auch kann daselbst dort schlafen. 6680

Ein **Waisenfrau** gesucht. Oramenstraße 35, Hinterhof. 6680

Ein 14-jähriges Mädchen auf einige Stunden täglich zu Kindern gesucht. Webergasse 22, 2. 6680

Gesucht wird von einer Dame für halbe Tage ein **Waisenfrau** oder eine jüngere Witwe, in Haus- u. Handarbeiten erfahren. Gehalt. Offerten erbeten unter A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag.

Ein jung. Mädchen für Radm. zu Kindern gef. Schulhofplatz 3, 3 r. 6680

Ein **Waisenfrau** für Nachmittags zu Kindern gesucht. Eschlebenstraße 13, 2. P. 6571

Ein **Waisenfrau** sofort gesucht. Denspergstraße 2. 6529

Ein junges **Waisenfrau** gesucht. 6711

Adolf Stein, Langgasse 48. 6724

Ein ordentliches **Waisenfrau** gesucht. Tina Ascheimer, Webergasse 7. 6724

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gebildete Pariserin aus guter Familie, 26 Jahre alt, sprachl. der deutschen und englischen Sprache mächtig, musikalisch, sucht Stelle als Gesellschafterin od. als Erzieherin zu jüngeren Kindern in Wiesbaden od. nach außerhalb. Näh. im Tagbl.-Verl. 6721

Tüchtige Kammerjungfer, versch. im Sch. Büchlein u. allen Handarb., bew. auf Reisen (die b. Bezeug. u. in Diensten), l. Et. Off. u. S. 755 post. Gießenheim a. Rh. 6721

Kammerjungfer, pr. 3., Kindererzieherin, 18 J., Herrschaftl. Geschäftl., Heilpädagogin, engl., franz. u. deutsch. Sprachen, vorzogl. Fragn., empfiehlt Centr.-Bür. (Frankfurt), Goldg. 23, 1. Tel. 479.

Für Kolonialien suche sofort Stellung als Jungfer, Haushälterin od. Zimmermädchen, versch. im Schneid. u. Büchlein. Schulhofstraße 6, im Laden.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Abth. II. Stellung suchen: Geb. u. i. Repräsentant, Haushalt., Inspektorin u. Beschlossenen, Schulz., Erzieh. u. Kindererzieher, Gesellsch., Krankenschw., u. Verkaufsdamen.

Perfekte Köchin mit guten Kenntnissen sucht Stelle bei Herrsch. od. Hotel. Weberstraße 35, 2 Et.

Empf. f. b. Mädchen, franz. Mädchen mit g. Kenntnissen. Frau Lang, Friedhofstraße 14, Weidhof.

Ein ja. Mädchen, tüchtig in allen Handarbeiten, sucht Stellung in besserer Familie. Näh. Schulhofplatz 13.

Wörzstraße 13, 2. Et. r., sucht ein gewandtes **Zimmermädchen** sofort Stelle.

Ein geb. j. Mädchen aus od. d. Rom., u. etwas näh. kann und Liebe zu Kindern hat, sucht in f. Familie z. B. v. 3-10 J. post. Stelle. Off. unt. T. E. 547 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Karthausstraße 9, Hinterhof 3 Et., außer herabrundig und nicht reich, im Besonderen sehr erfahren, sucht baldmöglichst passende Stellung, auch als Heilpädagog. od. Gesellsch. Weid. erbet. u. C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 6708

Ein j. Mädchen, u. Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung. Näh. Weberstraße 37, 1 Et.

Ein Mädchen, vora. 2-jähr. Jungf., sucht Stelle. Webergasse 49, 1. 6708

Waisenfrau u. **Erzieherin** in prima Fragn., empfiehlt Dürner'sches Central-Büreau, Gutenbergstraße 9.

Ein angeh. **Büchlein** l. Gehalt. Näh. Weidstraße 4, 2. P. 1. Ja. Fran. Judd Weid. u. Büchlein. Schulhofstraße 6, 2. P. 1. Et. Eine Frau sucht Auszubildende oder auch zum Kochen tagsüber. Näh. Germandstraße 17, 2. P. 1. Et.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Der Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main) empfiehlt für Besetzung F 47

offener Stellen

selbst für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfreie Vermittlung. Disher wurden rund 40,000 Stellen jeder Art besetzt.

Junger Kaufmann, firm in Buchhaltung, dauernd in engländer gesucht. Offerten mit Salairsanspruch an A. A. 549 an den Tagbl.-Verlag.

Zu einem hiesigen größeren Geschäft ist die Stelle eines

ersten Buchhalters sofort oder vor 1. Juli zu besetzen. Offerten unter R. R. 544 an den Tagbl.-Verlag erb.

Tüchtige Reisende a. leicht verkehrl. Art. gef. für u. Prob. gesucht. Off. unt. D. H. 12 postlagernd Schulhofstraße. 6611

Tüchtige solche Reisende gegen hohen Gehalt für dauernd gesucht. Schulhofstraße 13, 2. Hinterhof 3. 6611

Tüchtige Acquieszenten unter sehr günstigen Bedingungen für einen neuen Konkurrenzlosen, leicht einzuführenden Versicherungszweig gesucht; auch f. Agenten anderer Versicherungs-Gesellschaften geeignet. Näh. im Bureau Wilhelmstraße 5, Part. 6541

Tüchtiger Steinhauser sofort gesucht. Kellnerstraße 19. 6541

Schreiner (Handarb.) gef. Holzmstr. 31 a. Eschleben. 6541

Wasser- und Wasserbau sofort gesucht. 6589

Tapeziergeschäfte, tüchtiger selbständiger Arbeiter, sofort gesucht. Louis West, Rheinstraße 31.

Ein tüchtiger Tapezierer, selbständiger Arbeiter, sofort gesucht. Gg. Reimerer Wwe., Weidhofstraße 11.

Für Hotel freigezogene (nur für den Salon) zur Anstellung, ebn. dauernd, gesucht. Offerten unter V. V. 549 an den Tagbl.-Verlag.

Schuhmacher, guter Arbeiter, gesucht. Oramenstraße 25. 6296

Ein Schuhmacher auf Mode. Nerostraße 11. 6296

Schuhmacher sofort gesucht. Eschlebenstraße 4, 2. P. 6084

Schuhmacher auf seine Hand-Arbeit (Eben) sucht (No. 29082) F 35

Fünf Köchinnen, ersten sprachkund. Restaurationskellner, sechs jüngere Restaurations- und Saal-Kellner, jungen Koch, Kochvolontäre, Kellnerlehrlinge, junge Hausfrauen für Restaurants sucht Grünberg's Rhein-Stollenbrenn, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434. (Schlößchenstr. 100-150 Mk. p. Monat, in A. abg. gel. Conditior, Am. Junge Kellner mit und ohne Sprachkenntn., Gärtner, Bauspinner, Vitzinger sofort l. W. Lohr, vom. Witter's Bureau, Webergasse 15. 6740

Windmüller, Gelpertgerhandlung, Eschlebenstraße 2, 2.

Tüchtige Erdarbeiter gesucht am Neubau Hotel Köhler bei Scheurer & Klein. 6743

Suche ich einen **Volontär** mit geistlichem Talent. Anknüpf. Neubureau Eschlebenstraße 1. 6743

Ich suche einen **Belehren** mit guter Schulbildung. 6385

J. Stamm, Tuch, Woll- u. Wollwaffelgeschäft, Große Durgstraße 7.

Belehren mit guter Schulbildung und schöner Handschrift für mein feinstmännliches Bureau sofort gesucht. 6221

F. Hofflein, Eschlr. Dichtanlagen, Ges- und Boffenanlagen.

Ein hiesiges **Tapezier-Gesell.** sucht unter günstigen Bedingungen sofort einen **Belehren**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6474

Zehnerbelehren gesucht. Schulhofstraße 12. 6706

Zehnerbelehren gesucht. Eschlebenstraße 9. 5290

Zehnerbelehren gesucht. Schulhofstraße 11. 5428

Zehnerbelehren gesucht. Nachse, Schulhofstraße 41. 6696

Zehnerbelehren unter güt. Bed. gef. Eschlebenstraße 6. 5941

Zehnerbelehren gesucht. Schulhofstraße 31. 5941

Zehnerbelehren gesucht. Wörzstraße 44. 5941

Zehnerbelehren gesucht. H. Müller, Nerostraße 29. 5941

Zehnerbelehren gesucht. Eschlebenstraße 29. 5941

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 15. Mai.
Auburns. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Rocherinnen. 7 Uhr: Morgenmusik. — 12 Uhr: Promenade-Concert an der Rheinbrücke.

Montag, den 16. Mai.
Auburns. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Rocherinnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Wiesbadener Kunstfeste.
Menger's Kunstfest. Lindenstraße 6.
Folksteletheater. Schmalzbergstr. 17. 6-9 1/2 Uhr.
Gemeinnützige Orchestervereinigung. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.

Verkehrs-Nachrichten

Sonntag, den 15. Mai.
Christlicher Verein junger Männer. Vorm. 11 1/2 Uhr: Sonntagsgottesdienst.
Männer-Gesangsverein. Nachm. 1 1/2 Uhr: Beethovenfeier an der Gedenkfeier des Gesangsvereins.

Montag, den 16. Mai.
Schachverein Wiesbaden. Von Nachmittags 3 Uhr an im Wiener Café.
Gesellschaft der Wiesbadener Pianisten-Vereins. Abends 6 1/2 Uhr: General-Versammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. Nachm. 4 Uhr: Ausflugs-Expedition.
Wiesbadener Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparrat.
Wiesbadener Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparrat.

Wiesbadener Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparrat.
Wiesbadener Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparrat.
Wiesbadener Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparrat.

Wiesbadener Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparrat.
Wiesbadener Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparrat.
Wiesbadener Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparrat.

Wiesbadener Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparrat.
Wiesbadener Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparrat.
Wiesbadener Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Sparrat.

Versteigerungen etc.

Montag, den 16. Mai.
Versteigerung von Porzellan und Glaswaren.
Versteigerung von Immobilien der Erben der Frau Jakob Häfner.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.
Wiesbaden, 15. Mai.
7 Uhr Morgens. 7 1/2.
2 Uhr Nachm. 7 1/2.
9 Uhr Abends. 7 1/2.

Table with 5 columns: Parameter, 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Tägliches Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftfeuchtigkeit, etc.

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'.
Mittelzeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

16. Mai: veränderlich, kühl, mäßig feuchtwarme Gewitter.
17. Mai: wolkig, Regenfälle, kühl, lebhafter Wind, frischweiche Gewitter.

Zuf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).
(Ordnung nach Größe der Höhen nach mittelmäßiger Zeit.)

Table with 5 columns: 1898, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai. Rows show sunrise and sunset times for Sun and Moon.

Verkehrs-Nachrichten

Telegramm-Gebühren.
Wartgebühr, innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf.
Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf.

Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — F bedeutet: Bahnhofs.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Rows list various train routes and destinations like Wiesbaden-Frankfurt, Wiesbaden-Coblenz, etc.

Wiesbaden-Kronbrauerei-Sonnenberg.
Dienstmilch.

Fahrplan vom 1. Mai ab.
Die eleganten, hübschen, im Sommer offenen Wagen fassen jeweils 14 bis 16 Personen und verkehren in beiden Richtungen halbstündlich.

Dampfer-Fahrten.
Quedlinburger-Amerikanische Seefahrt-Gesellschaft.

(General-Director der Gesellschaft: F. Weitzmann, Altona, Nr. 21.)
D. 'Gambuja', von St. Thomas nach Hamburg, 10. Mai 9 Uhr.

Theater-Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 15. Mai.
133. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)

Im weißen Hölzl.
Aufspiel in 3 Aufzügen von Oscar Reumont. u. Gustav Roddeburg.
Regie: Herr Köchy.

Table with 2 columns: Person, Role. Lists cast members and their parts for the play 'Im weißen Hölzl'.

Ein Dampf-Capitan.
Herr Wink.
Herr Schmidt.
Herr Berg.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick.
Königliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.
Nach dem ersten Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Montag, den 16. Mai.
134. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)

Ida.

Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Text von A. Ohlsson.
Musikalische Leitung: Herr Königlich-Kapellmeister Schlar.

Personen:
Der König. Herr Kuffner.
Königin. Herr Kuffner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick.
Königliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.
Nach dem zweiten und dritten Akt findet eine längere Pause statt.

Montag, den 17. Mai. 135. Vorstellung im Abonnement.
Besitz zum Beilen der städtischen Theater-Bühnen.

Wiesbaden-Theater.

Sonntag, den 15. Mai.
Nachmittags 1/2 Uhr. — Halbe Preise.
Hofkapell.

Personen:
Der König. Herr Kuffner.
Königin. Herr Kuffner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick.
Königliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.

Montag, den 16. Mai.
Nachmittags 1/2 Uhr. — Halbe Preise.
Hofkapell.

Personen:
Der König. Herr Kuffner.
Königin. Herr Kuffner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick.
Königliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.

Montag, den 16. Mai.
Nachmittags 1/2 Uhr. — Halbe Preise.
Hofkapell.

Personen:
Der König. Herr Kuffner.
Königin. Herr Kuffner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick.
Königliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.

Montag, den 16. Mai.
Nachmittags 1/2 Uhr. — Halbe Preise.
Hofkapell.

Personen:
Der König. Herr Kuffner.
Königin. Herr Kuffner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick.
Königliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.

Montag, den 16. Mai.
Nachmittags 1/2 Uhr. — Halbe Preise.
Hofkapell.

Personen:
Der König. Herr Kuffner.
Königin. Herr Kuffner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick.
Königliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.

Montag, den 16. Mai.
Nachmittags 1/2 Uhr. — Halbe Preise.
Hofkapell.

Personen:
Der König. Herr Kuffner.
Königin. Herr Kuffner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick.
Königliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.

Montag, den 16. Mai.
Nachmittags 1/2 Uhr. — Halbe Preise.
Hofkapell.

Personen:
Der König. Herr Kuffner.
Königin. Herr Kuffner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick.
Königliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.

Montag, den 16. Mai.
Nachmittags 1/2 Uhr. — Halbe Preise.
Hofkapell.

Personen:
Der König. Herr Kuffner.
Königin. Herr Kuffner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick.
Königliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.

Montag, den 16. Mai.
Nachmittags 1/2 Uhr. — Halbe Preise.
Hofkapell.

Personen:
Der König. Herr Kuffner.
Königin. Herr Kuffner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick.
Königliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 15. Mai.
Auchans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kocherinnen. 7 Uhr: Morgenmusik. — 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmshöhe.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Im weißen Rössl.
Bühnen-Theater. Nachmittags 1/2 Uhr: Volgnst. Abends 7 Uhr: Ein Lied.
Walhalla-Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Verkehrs-Nachrichten

Sonntag, den 15. Mai.
Christlicher Verein junger Männer. Vorm. 11 1/2 Uhr: Sonntags-Schule; Nachm. 3 Uhr: Gesellschaftsabend.
Wiesbadener Ausschuß. Einleitungs- u. Sänger- u. Musikanten-Vorstellung.
Wiesbadener Athleten-Club. Nachm. 4 Uhr: Ausflug.

Fahrplan

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Lists train routes to Frankfurt, Coblenz, and Langen.

Ein Dampf-Capitan

Der Dampf-Capitan... Herr Binko.
Ein Bootmann... Herr Schmidt.
Epp. Ochsenfährer... Herr Berg.
Eine Bäurin... Frau Baumann.
Ein Bauernhahn... H. Grunin.

Versteigerungen etc.

Montag, den 16. Mai.
Versteigerung von Porzellan und Glaswaren, Cigarren etc. im Rhein-Dep. Manufaktur-Dep.
Versteigerung von Immobilien der Erben der Frau Jakob Müllert.
Versteigerung der biederhändigen Aemterung von einem städt. Grundst. im Ditt. Diefenthal.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen. Table with columns for time (7 Uhr, 9 Uhr, 11 Uhr) and measurements (Barometer, Thermometer, Wind, etc.).

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'.
16. Mai: veränderlich, kühl, mäßige, frischere Gewitter.
17. Mai: wolfig, Regengüsse, kühl, lebhafter Wind, frischere Gewitter.

Verkehrs-Nachrichten

Telegramm-Gebühren.
Wichtigste, innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf.
Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf.
Nach Frankreich 12 Pf.
Nach Großbritannien, Irland, Schweden und Norwegen 15 Pf.
Nach Mexiko und Lissabon, Antwerpen, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzogovina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf.
Nach Griechenland, Island und Islandische Inseln 30 Pf.
Nach Italien, Marokko 40 Pf.
Nach der Türkei 45 Pf.
Nach Tripolis 65 Pf.

Ab Langen

Ab Langen hat sich jetzt ein Mann zum Führer gewählt, der sich nicht nur für die Interessen der Arbeiter, sondern auch für die Interessen der Arbeiterinnen einsetzt.
Der neue Führer ist Herr Schmidt, ein Mann von großem Verstand und großer Energie.

W

Die eleganten in Paris.
Man hat in Paris eine neue Mode für die eleganten gefunden. Diese Mode ist sehr einfach und sehr schön.
Die eleganten in Paris sind jetzt sehr beliebt. Sie sind sehr schön und sehr einfach.

W

Die eleganten in Paris.
Man hat in Paris eine neue Mode für die eleganten gefunden. Diese Mode ist sehr einfach und sehr schön.
Die eleganten in Paris sind jetzt sehr beliebt. Sie sind sehr schön und sehr einfach.

W

Die eleganten in Paris.
Man hat in Paris eine neue Mode für die eleganten gefunden. Diese Mode ist sehr einfach und sehr schön.
Die eleganten in Paris sind jetzt sehr beliebt. Sie sind sehr schön und sehr einfach.

W

Die eleganten in Paris.
Man hat in Paris eine neue Mode für die eleganten gefunden. Diese Mode ist sehr einfach und sehr schön.
Die eleganten in Paris sind jetzt sehr beliebt. Sie sind sehr schön und sehr einfach.

W

Die eleganten in Paris.
Man hat in Paris eine neue Mode für die eleganten gefunden. Diese Mode ist sehr einfach und sehr schön.
Die eleganten in Paris sind jetzt sehr beliebt. Sie sind sehr schön und sehr einfach.

Montag, den 16. Mai.

Montag, den 16. Mai.
242. Vorstellung. (Bei angeforderten Abonnement.)
Aida.
Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Text von A. Christmann, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz. Musik von G. Verdi.

Personen:

- List of names and titles: Herr Binko, Herr Schmidt, Frau Baumann, H. Grunin, etc.

Personen:

- List of names and titles: Herr Binko, Herr Schmidt, Frau Baumann, H. Grunin, etc.

Personen:

- List of names and titles: Herr Binko, Herr Schmidt, Frau Baumann, H. Grunin, etc.

Personen:

- List of names and titles: Herr Binko, Herr Schmidt, Frau Baumann, H. Grunin, etc.

Personen:

- List of names and titles: Herr Binko, Herr Schmidt, Frau Baumann, H. Grunin, etc.

